

Vorlage		Vorlage-Nr: E 26/0028/WP18
Federführende Dienststelle: E 26 - Gebäudemanagement		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: FB 52 - Fachbereich Sport		Datum: 19.05.2021
FB 20 - Fachbereich Finanzsteuerung Dezernat II		Verfasser/in: E 26/00
Neubau eines Umkleidehauses mit Hausmeisterwohnung auf der Sportanlage Hander Weg in Aachen-Laurensberg – Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung		
Ziele: positiv		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
10.06.2021	Planungsausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Er fasst den Baubeschluss auf Empfehlung des Sportausschusses (Sitzung am 10.12.2020), sowie der Bezirksvertretung Aachen (Sitzung am 03.02.21) Laurensberg und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Baumaßnahme.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 2021	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ansatz 2022 ff.	Fortgeschrieb- ener Ansatz 2022 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlunge n	0	0	0	0	0	0
Auszahlunge n	2.800.000€	2.800.000€	0	0	0	2.800.000€
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/		Deckung ist gegeben			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb- ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb- ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Für die Planungskosten stehen insgesamt 200.000 € beim PSP-Element 5-080102-500-00400-900-1, SK 78650000 zur Verfügung (Ermächtigungsübertragung aus 2020 in Höhe von 120.000€ sowie Ermächtigungsübertragung aus 2018 in Höhe von 80.000€).

Die Baukosten betragen nach der aktuellen Kostenberechnung 2.600.000€, welche ebenfalls beim vorgenannten PSP-Element für das Jahr 2021 zur Verfügung stehen, so dass die Gesamtkosten bei 2.800.000€ liegen und vollumfänglich im Haushaltsplan abgebildet sind.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
	x		

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
x			

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input checked="" type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input checked="" type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)

x	nicht
	nicht bekannt

Erläuterungen:

Relevanz der Maßnahmen für den Klimaschutz

Der Neubau des Umkleidegebäudes Hander Weg ist relevant für den Klimaschutz.

Die entstehenden Dachflächen werden teilweise begrünt und teilweise für Photovoltaik genutzt um zusätzliche Versiegelung und zusätzlichen Energieverbrauch auszugleichen.

Die CO2 Emission durch das Gebäude in der Nutzung werden durch folgende Maßnahmen gering gehalten bzw. neutralisiert:

- sehr guter Dämmstandard des Wohnbereiches
- Wärmeversorgung über Nahwärme aus BHKW (Umkleidegebäude)
- Errichtung einer ca. 30 KW Photovoltaikanlage auf dem Dach

Die Erhöhung der CO2 Emissionen durch den Energieverbrauch im Betrieb liegt deutlich unter

80to /a. Da das Gebäude einen Bestandsbau in Containerbauweise mit geringem Dämmstandard und Elektroheizung ersetzt, der im weiteren nur noch als gering beheizter Lagerraum genutzt werden soll, ist insgesamt von einer gering positiven Wirkung auf den Klimaschutz auszugehen.

Erläuterungen:

Ausgangslage:

Die Sportplatzanlage Hander Weg besteht aus einem Naturrasen-Spielfeld mit Rundlaufbahn und leichtathletischen Anlagen, einem Rugbyspielfeld in Naturrasen für Jugendspiele, sowie für das Training im Seniorenbereich und einem Fußballspielfeld in Kunstrasen.

Rugby- sowie Kunstrasen-Spielfeld verfügen jeweils über eine Trainingsbeleuchtungsanlage.

Ursprünglich gab es für die zahlreichen Nutzer der Sportplatzanlage nur die Möglichkeit, sich in zwei Umkleiden der benachbarten Sporthalle Hander Weg I umzuziehen und zu duschen.

Die Nutzer der Sportplatzanlage Hander Weg sind

- die drei benachbarten Schulen (Heinrich-Heine-Gesamtschule, Anne-Frank-Gymnasium, GGS Laurensberg),
- der einzige Rugby Club in Aachen der Aachen e.V. (RSC) und
- der Verein für Jugendspiele Laurensberg 1919 e.V. (VfJ).

Vor rund 10 Jahren wurde dann aufgrund der unzureichenden Infrastruktur der Sportanlage gemeinsam vom RSC und dem VfJ ein kleines Vereinshaus in Containerbauweise errichtet, welches bedingt Umkleide- und Aufenthaltsmöglichkeiten, sowie Toilettenanlagen bietet. Duschkmöglichkeiten sind dort nicht gegeben.

In den letzten Jahren haben sich beide Vereine sehr positiv sportlich entwickelt.

Der RSC hat insgesamt 315 Mitglieder, wovon rd. 200 Mitglieder aktiv Rugby spielen. Der Verein ist der einzige Rugbyverein in Aachen. Er ist der größte Rugbyclub mit der größten Jugendabteilung des Landes NRW. Er ist Landesleistungstützpunkt des Landes NRW. Der RSC hatte in der Saison 2019/2020 insgesamt 6 Schüler- und Jugend- sowie 5 Seniorenmannschaften und eine Freizeitmannschaft. Die 1.Herrenmannschaft spielt in der 2. Bundesliga. Der RSC besteht nun bereits seit 40 Jahren.

Der Verein für Jugendspieler hat inzwischen 16 Jugend- und 4 Seniorenmannschaften im Wettkampfbetrieb und ist somit einer der mannschaftsstärksten Fußballvereine in Aachen. Er nutzt derzeit neben der Sportanlage Hander Weg auch noch den Sportplatz Rathausstraße. Dieser ist allerdings aufgrund der Tatsache, dass es sich um einen Naturrasenplatz handelt, nur eingeschränkt nutzbar. Hinzu kommt, dass das dort befindliche Umkleidehaus stark sanierungsbedürftig ist und auch nicht über die heute üblichen Räume wie z.B. Jugend- und Schulungsraum, Zuschauertoiletten usw. verfügt.

Es bestehen konkrete Überlegungen, die Sportplatzanlage Rathausstraße für eine sportliche Nutzung aufzugeben und hier Flächen für Wohnungsbau auszuweisen. Die Erstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet Rathausstraße wurde am 20.08.2020 vom Planungsausschluss, sowie vom Rat am 26.8.2020 beschlossen.

Für den VfJ ist jedoch Voraussetzung für das Aufgeben der Sportplatzanlage Rathausstraße die Errichtung eines Umkleidehauses auf der Sportplatzanlage Hander Weg.

In Anlehnung an das Umkleidehaus auf der Sportplatzanlage Neuköllner Straße sowie das geplante Umkleidehaus für die Sportplatzanlage Rombachstraße/Lärmschutzwall wurde in Abstimmung mit den Vereinen von folgendem Raumprogramm ausgegangen:

- 6 Umkleideräumen mit jeweils einem Dushraum und WC-Anlage
- 2 Schiedsrichterräumen ca. 10 qm
- 1 Sanitätsraum ca. 15 qm
- 2 Büros ca. 10 qm
- 1 Jugend- und Schulungsraum ca. 80 qm , teilbar in 2 Teilbereiche
- 1 Küche- einschl. Lagerungsraum ca. 15 qm
- Besuchertoiletten einschließlich Behindertentoilette
- Putzmittelraum
- Technikraum
- 1 Hausmeisterwohnung ca. 80 qm

Der Bedarf einer Hausmeisterwohnung ergibt sich aufgrund der etwas abgelegenen Lage der Sportplatzanlage, die so gut wie keine soziale Kontrolle zu bestimmten Zeiten hat.

Der VfJ hat seinerseits den Wunsch geäußert, dass langfristig eine Gymnastikhalle errichtet werden soll. Der Wunsch konnte allein im Hinblick auf die Kosten nur in so weit berücksichtigt werden, dass die Möglichkeit gegeben ist, diese zu einem späteren Zeitpunkt evtl. auch durch den Verein selbst auf dem Sportplatzgelände im Süden (zwischen Tanzsporthalle und Beach-Volleyballanlage) zu errichten. Hinzu kommt, dass in Anbetracht der in der Nähe liegenden beiden Dreifach-Sporthallen und der Turnhalle Vetschauer Straße aktuell der Bedarf nicht gesehen wird.

Aktueller Sachstand:

In der Vorentwurfsplanung wurden das oben beschriebene Raumprogramm weiter eruiert, geprüft und in einem stimmigen Vorentwurf zusammengefasst.

In der Entwurfsplanung wurde die Planung weiter ausgeführt und vertieft, sowie der Bedarf und die Erfahrungswerte der Nutzer und des FB Sport (FB52) integriert und mit den Anforderungen der „Leitstelle für Menschen mit Behinderungen“, als auch mit den technischen und statischen Anforderungen in Übereinstimmung gebracht.

Am 11.11.2020 wurde dem Gebäudemanagement der Stadt Aachen (E26) die abgestimmte Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung und Flächenberechnung übergeben.

Nach dem Abschluss der Leistungsphase 3 sind die abgestimmten Anforderungen aus dem Raumprogramm erfüllt und optimiert auf 670 m² BGF untergebracht.

Entwurfskonzept:

Der Entwurf besteht aus zwei zueinander gedrehten eingeschossigen Gebäudeteilen, die zu den Sportplätzen hin einen geschützten (Aufenthalts-) Bereich bieten und sich zur Sportanlage hin orientiert.

Ein Gebäudeteil beinhaltet die Umkleieräume, Technik, Sanitätsraum und Zugang zur Hausmeisterwohnung, der andere Gebäudetrakt die barrierefrei zugänglichen Sanitärräume für Besucher, die Schiedsrichterräume, Büros, eine Teeküche mit Lager und einen teilbaren Raum als Jugend- und Schulungsraum.

Auf beide Gebäudeteile aufgesetzt ist ein fast quadratischer Baukörper, der die Hausmeisterwohnung beherbergt und gleichzeitig einen überdachten Zugang zur Hausmeisterwohnung schafft.

Alle Gebäudeteile erhalten Flachdächer, die zum Teil mit Gründach und im größeren Teilen mit Photovoltaikerelementen vorgesehen sind.

Ergebnis Kostenberechnung:

Mit Vorlage der Kostenberechnung liegt erstmalig für das Projekt eine verifizierte Kostenermittlung vor. Die Kostenberechnung schließt mit Kosten in Höhe von brutto rund 2.788.000 Mio. EUR ab.

Enthalten sind prognostizierte Baupreissteigerungen für die Jahre 2021, 2022 und 2023, sowie die aktivierten Eigenleistungen des E26. Nicht enthalten sind Kostenansätze für Risiken und die Kostenvarianz der noch nicht erbrachten Genehmigungs- und Ausführungsplanung, die mit der Entwurfsplanung noch bei etwa 20% liegt.

Die Kosten für die Kostengruppen 300 und 400 (Bauwerkskosten) liegen mit 2.642EUR je qm Brutto-Geschossfläche im Rahmen für gut ausgestattete Umkleidegebäude.

Fazit:

Der Neubau des Umkleidehauses mit Hausmeisterwohnung am Hander Weg/ Vetschauer Straße trägt der positiven Entwicklung des einzigen Rugbyvereins in Aachen sowie der positiven Entwicklung des Jugendvereins VfJ Rechnung. Der Vereinssport, der wichtiger Baustein für soziale Teilhabe, Gesundheit und Integration ist, wird weiter gestärkt.

Angebote für vielseitige sportliche Betätigungen inklusive der entsprechenden und der Zeit angemessenen Rahmenbedingungen sind für das gesellschaftliche Leben als auch aus gesundheitlicher Sicht unabdingbar.

Anlage/n:

Anlage 1 Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (Lph 3 HOAI):

Anlage 2 Präsentation zum Sachstandsbericht

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 52/0015/WP18
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Sport		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	07.01.2021
		Verfasser:	
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 10.12.2020 (öffentlicher Teil)			
Ziele: Klimarelevanz			
keine			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
28.01.2021	Sportausschuss	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss genehmigt die Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 10.12.2020 (öffentlicher Teil)

Anlage/n:

Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 10.12.2020

N i e d e r s c h r i f t

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Sportausschusses

18. Dezember 2020

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.12.2020
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	Konferenzraum 1, EUROGRESS AACHEN, Monheimsallee 48, 52062 Aachen

Anwesende:

Ratsherr Dr. Sebastian Breuer

Ratsherr Matthias Achilles

als Vertreter für Ratsherrn Jörg
Bogoczek

Ratsfrau Andrea Derichs

als Vertreterin für Ratsfrau Hildegard
Pitz

Ratsherr Mathias Dopatka

Ratsfrau Annika Fohn

Ratsherr Henning Nießen

Ratsherr Tobias Benedikt Tillmann

Ratsfrau Lisa Weskamp

SpA/01/WP18

Ausdruck vom: 18.12.2020

Seite: 1/15

Herr Uli Balthasar

Herr Maximilian Fraer

Frau Jutta Lehnen

Herr Joachim Meyer

Herr. Arian Moradi

als Vertreter für den sachkundigen
Bürger Herrn Dr. Fabian Kütke

Herr Dr.-Ing. Harald Nadzeyka

Herr Florian Orthen

Herr Marius Philipp

Herr Reinhard Plum

als Vertreter für Ratsfrau Ulla Epstein

Frau Jasmin Dederichs

gemäß § 58 GO NW

Frau Julia Kasten

gemäß § 58 GO NW

Frau Miriam Ludwigs

gemäß § 58 GO NW

Frau Sabrina Thevaraj

gemäß § 58 GO NW

Abwesende:

Ratsfrau Hildegard Pitz

entschuldigt

Ratsherr Dipl.-Ing Jörg Bogoczek

entschuldigt

Ratsfrau Ursula Epstein

entschuldigt

Herr Dr. Fabian Kütke

entschuldigt

Frau Brigitte Goebbels

entschuldigt

von der Verwaltung:

Frau Schwier, Beigeordnete

Frau Prömpler, Fachbereich Sport

Frau Montag, Fachbereich Sport

Frau Braxein, Fachbereich Sport

SpA/01/WP18

Ausdruck vom: 18.12.2020

Seite: 2/15

Herr Dr. Otto, Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration zu TOP 7

Frau Zweering, Gebäudemanagement zu TOP 8 und 9

Herr Lennartz, Gebäudemanagement zu TOP 8 und 9

Herr Schneiderwind, Gebäudemanagement zu TOP 8 und 9

zu Gast:

Herr Bongard, Regio IT

als Schriftführerin:

Frau Keller

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Bestellung der Schriftführerin für den Sportausschuss**
Vorlage: FB 52/0002/WP18

- 3 **Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen und sachkundigen Einwohner/innen**
Vorlage: FB 52/0003/WP18

- 4 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 17.09.2020**
(öffentlicher Teil)
Vorlage: FB 52/0001/WP18

- 5 **Benennung der Mitglieder für die Kleine Kommission**
Vorlage: FB 52/0004/WP18

- 6 **Benennung der Mitglieder der Lenkungsgruppe Sportentwicklung**
Vorlage: FB 52/0005/WP18

- 7 **Vorstellung des 3. Sozialentwicklungsplans**
Vorlage: FB 56/0392/WP17

- 8 **Neubau eines Umkleidehauses mit Hausmeisterwohnung auf der Sportanlage Hander Weg in Aachen-Laurensberg**
- Entwurfsplanung und Kostenberechnung
Vorlage: FB 52/0010/WP18

- 9 **Modernisierung Freibad Hangeweier, 3. Bauabschnitt**
Neubau des Freibadgebäudes einschließlich des Zugangs- und Kassenbereiches
- Entwurfsplanung und Kostenberechnung
Vorlage: FB 52/0013/WP18

- 10 **Elektronisches Kassensystem in den städtischen Schwimmbädern**
– Bargeldloser Zahlungsverkehr und Umsetzung der Kassensicherungsverordnung
Vorlage: FB 52/0012/WP18

- 11 **Analyse der wirtschaftlichen Situation der städtischen Schwimmsportstätten**
- Fortschreibung des Wirtschaftsplanes
Vorlage: FB 52/0009/WP18
- 12 **Auswirkungen der Corona-Pandemie im Sportbereich**
- 13 **Zuschüsse zur Anschaffung von Sportgeräten**
Vorlage: FB 52/0007/WP18
- 14 **Förderung besonderer Sportveranstaltungen in der Stadt Aachen im Jahr 2021**
Vorlage: FB 52/0006/WP18
- 15 **Sportförderung**
- Integrationsmaßnahmen durch Sport
Vorlage: FB 52/0008/WP18
- 16 **Mitteilungen / Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Mitteilungen / Verschiedenes:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Ratsherr Dr. Breuer, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Auf Nachfrage zu Ergänzungs -oder Änderungswünschen zur Tagesordnung wird von Frau Beigeordneten Schwier darum gebeten, den Tagesordnungspunkt 12 „Auswirkungen der Corona-Pandemie im Sportbereich“ nach vorne zu ziehen und vor TOP 5 zu behandeln. Ratsfrau Fohn meldet zum Tagesordnungspunkt 6 „Benennung der Mitglieder der Lenkungsgruppe Sportentwicklung“ für ihre Fraktion noch Beratungsbedarf an und bittet, diesen Tagesordnungspunkt in der nächsten Sportausschuss-Sitzung wieder auf die Tagesordnung zu setzen. Sie bittet die Verwaltung bis dahin darzulegen, worin genau der Aufgabenbereich dieser Lenkungsgruppe liegt.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Breuer erklären alle Mitglieder des Sportausschusses sich mit den Änderungsanträgen einverstanden.

zu 2 Bestellung der Schriftführerin für den Sportausschuss

Vorlage: FB 52/0002/WP18

Beschluss:

Ohne Wortmeldungen spricht der Sportausschuss sich einstimmig dafür aus, Frau Gerta Keller zur Schriftführerin für den Sportausschuss und Frau Lara Montag zu ihrer Stellvertreterin zu bestellen.

zu 3 Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen und sachkundigen Einwohner/innen
Vorlage: FB 52/0003/WP18

Als Vorsitzender des Sportausschusses nimmt Herr Dr. Breuer die Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen Frau J. Dederichs, Frau J. Kasten, Frau M. Ludwigs, Frau S. Thevaraj sowie der sachkundigen Bürger Herrn M. Fraer, Herrn A. Moradi und Herrn M. Philipp vor.

zu 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 17.09.2020
(öffentlicher Teil)
Vorlage: FB 52/0001/WP18

Beschluss:

Ohne Wortmeldungen genehmigt der Sportausschuss bei 10 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit und keiner Gegenstimme die Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses am 17. September 2020.

zu 5 Benennung der Mitglieder für die Kleine Kommission
Vorlage: FB 52/0004/WP18

Frau Prömpler weist daraufhin, dass seitens der Verwaltung in den Erläuterungen zu diesem Tagesordnungspunkt fälschlicherweise angegeben wurde, dass der Kleinen Kommission u.a. je ein Vertreter der im Sportausschuss vertretenden politischen Parteien angehört. Richtig ist jedoch, dass je ein Vertreter der im Sportausschuss vertretenen Fraktionen der Kleinen Kommission angehört. Dies ist in den Sportförderlichtlinien der Stadt Aachen im Abschnitt IV -Förderung von Veranstaltungen und Ehrungen unter Pkt. 2 Abs. 2.2. geregelt.

Danach werden von den einzelnen Fraktionen als Mitglieder der Kleinen Kommission benannt:

für die SPD-Fraktion	Herr Orthen
für die Grüne-Fraktion	Herr Moradi
für die CDU-Fraktion	Herr Meyer
für die FDP-Fraktion	Herr Dr. Nadzeyka

Da die Fraktionen Die Linke und Die Zukunft noch Klärungsbedarf haben, wird von Herrn Dr. Breuer darum gebeten, dass sie innerhalb einer Woche der Geschäftsführung des Sportausschusses die jeweiligen Personen benennen.

zu 6 Benennung der Mitglieder der Lenkungsgruppe Sportentwicklung

Vorlage: FB 52/0005/WP18

Die Beratung dieses Tagesordnungspunktes wird auf die nächste Sitzung des Sportausschusses vertagt.

Dieser Niederschrift ist eine Ausführung über die Historie und Aufgabenstellung der Lenkungsgruppe Sportentwicklung als Anlage beigefügt.

zu 7 Vorstellung des 3. Sozialentwicklungsplans

Vorlage: FB 56/0392/WP17

Herr Dr. Otto vom Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration bedankt sich, dass er im Sportausschuss den 3. Sozialentwicklungsplan vorstellen darf. Anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt wird, stellt er die Inhalte des Sozialentwicklungsplanes im Groben vor. Er weist daraufhin, dass hinsichtlich des Sportbereiches eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Aachen e.V. sowie dem Fachbereich Sport erfolgt ist. Gerade im Bereich der sozialen Teilhabe spielt der Sport eine nicht zu unterschätzende Rolle. Er steht u.a. im Zusammenhang mit Bildung, Gesundheit und Integration. Neben der Förderung von Vereinsstrukturen sind aus seiner Sicht quartiersorientierte Ansätze wie auch einrichtungsorientierte Ansätze für Sportangebote weiter zu verfolgen. Herr Dr. Otto stellt klar, dass der Sozialentwicklungsplan nicht als Maßnahmenplan zu sehen ist, sondern als Dienstleistung für andere Fachplanungen wie z.B. im Bereich der Sportentwicklung. Herr Dr. Breuer bedankt sich bei Herrn Dr. Otto für den informativen Vortrag.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt einstimmig die Ausführungen zum Sozialentwicklungsplan zur Kenntnis.

- zu 8 **Neubau eines Umkleidehauses mit Hausmeisterwohnung auf der Sportanlage Hander Weg in Aachen-Laurensberg****
- Entwurfsplanung und Kostenberechnung -
Vorlage: FB 52/0010/WP18

Frau Zweering vom Gebäudemanagement stellt das Bauprojekt anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift beigelegt wird, vor.

Im Rahmen der sich anschließenden Wortmeldungen wird von Herrn Dr. Nadzeyka die Frage aufgeworfen, ob eine Hausmeisterwohnung erforderlich ist. Die Herren Balthasar, Meyer und Orthen erklären für ihre Fraktionen, dass sie sich durchaus für die Hausmeisterwohnung aussprechen, da dadurch auch eine bessere soziale Kontrolle für die Sportplatzanlage wie auch das Umkleidegebäude gegeben ist. Sie teilen für ihre jeweilige Fraktion mit, dass sie den sportfachlichen Bedarf für die vorgestellte Planung des Umkleidehauses mit Jugend- und Schulungsraum und Hausmeisterwohnung als gegeben sehen, insbesondere da beide dort ansässige Vereine eine gute Jugendarbeit leisten.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Er spricht sich einstimmig für den Bau des Umkleidehauses auf der Sportanlage Hander Weg in der vorgestellten Form aus. Über die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel wird im Rahmen der Haushaltsberatungen 2021 ff entschieden. Der Vorbehalt des rechtskräftigen Haushaltsplans 2021 bleibt unberührt.

- zu 9 **Modernisierung Freibad Hangeweier, 3. Bauabschnitt****
Neubau des Freibadgebäudes einschließlich des Zugangs- und Kassenbereiches
- Entwurfsplanung und Kostenberechnung
Vorlage: FB 52/0013/WP18

Die Planung und Kostenberechnung dieser Maßnahme wird von Frau Zweering im Rahmen einer Power-Point-Präsentation vorgestellt.

In den sich anschließenden Wortmeldungen der Herren Orthen, Balthasar und Dr. Nadzeyka sowie von Ratsfrau Fohn und Frau Beigeordneten Schwier wird deutlich, dass übereinstimmend die Ansicht besteht, dass die Maßnahme so durchgeführt werden soll, dass das Freibad nicht eine komplette Saison geschlossen werden muss. Es wurde auf die Bedeutung des einzigen Freibades in Aachen für die Aachener Bürger, aber auch für Badegäste aus dem Umland, hingewiesen.

Herr Balthasar beantragt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Die zeitliche Realisierung der Maßnahme wird im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden.

Herr Dr. Breuer lässt über diesen Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und spricht sich einstimmig dafür aus, dass über die zeitliche Realisierung der Maßnahme im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen entschieden wird.

**zu 10 Elektronisches Kassensystem in den städtischen Schwimmbädern
– Bargeldloser Zahlungsverkehr und Umsetzung der
Kassensicherungsverordnung**

Vorlage: FB 52/0012/WP18

Auf Nachfrage von Ratsfrau Derichs führt Herr Bongard von der Regio iT aus, dass die Stadt Aachen generell die EC-Kartenterminals anmietet und nicht kauft.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

zu 11 Analyse der wirtschaftlichen Situation der städtischen Schwimmsportstätten
- Fortschreibung des Wirtschaftsplanes
Vorlage: FB 52/0009/WP18

Beschluss:

Ohne Wortmeldungen nimmt der Sportausschuss die Darstellung zur wirtschaftlichen Situation der städtischen Schwimmsportstätten einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

zu 12 Auswirkungen der Corona-Pandemie im Sportbereich

Der Tagesordnungspunkt wurde vor TOP 5 behandelt.

Frau Beigeordnete Schwier führt aus, welche derzeitigen Auswirkungen der Corona-Pandemie im Sportbereich bestehen.

Für den Bäderbereich sind dies

- Schließung der Schwimmbäder für die Öffentlichkeit sowie den Vereinsbereich
Ausgenommen ist lediglich das Training der Kadermitglieder in der Springerhalle der Ulla-Klinger-Halle, da es sich hier um einen Landesleistungsstützpunkt des Landes NRW handelt.
- Durchführung des Schulschwimmens
Nach den Herbstferien führen von insgesamt 62 Aachener Schulen, die Nutzungszeiten in den Schwimmbädern zugewiesen haben, 44 Schulen wieder Schwimmunterricht durch.
- Schwimmprojekt „Aachener Kinder auf Schwimmkurs“
Das gemeinsame Grundschulschwimmprojekt mit dem Stadtsportbund Aachen e.V. konnte ebenfalls wieder aufgenommen und bei weiteren Bedarfen sogar ausgeweitet werden.
- Personal aus den Schwimmhallen

Der Fachbereich Sport hat Anfang November eine sehr kritische Prüfung hinsichtlich des Mindestpersonalbedarfs zur Sicherstellung des Schulschwimmens durchgeführt. Das danach vakante Personal wurde dem Fachbereich Personal und Organisation gemeldet, damit es von dort aus in anderen Dienstbereichen bei Bedarf eingesetzt werden kann. Aktuell sind z.B. Reinigungskräfte in Kindertageseinrichtungen zur Durchführung von Hygiene-Arbeiten sowie Aufsichts- und Fachkräfte für die Corona-Nachverfolgung und im Service-Center eingesetzt.

Die Nutzung der städtischen Sportstätten (Turn- und Sporthallen sowie Sportplätze) ist nur für die Durchführung des Schulsportes erlaubt. Es besteht aufgrund der Coronaschutzverordnung seit dem 02.11.2020 ein Nutzungsverbot für den Freizeit- und Amateursportbetrieb sowie für alle Zusammenkünfte von Sportvereinen.

Eine im September 2020 erfolgte Überprüfung der Heizanlagen in den Sport-, Turn- und Gymnastikhallen durch das Gebäudemanagement hat ergeben, dass von den 94 Hallen 80 Hallen den Vorgaben des Infektionsschutzes entsprechen. Von den übrigen 14 Hallen sind inzwischen 10 Hallen bereits den Erfordernissen entsprechend umgebaut worden. Der Umbau der noch fehlenden 4 Anlagen erfolgt zeitnah.

Frau Beigeordnete Schwier weist daraufhin, dass die Sportlerehrung 2020, die zusammen mit dem Stadtsportbund Aachen e.V. durchgeführt wird, vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie im April 2020 abgesagt wurde. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen wird nun davon ausgegangen, dass sie auf die zweite Jahreshälfte 2021 geschoben wird.

zu 13 Zuschüsse zur Anschaffung von Sportgeräten

Vorlage: FB 52/0007/WP18

Herr Philipp fragt nach, inwieweit beim Akademischen Seglerverein ASV e.V. und bei der Fliegergruppe an der RWTH Aachen e.V. vorausgesetzt wird, dass die Mitglieder Studenten der RWTH Aachen sind.

Frau Prömpler führt aus, dass nur Vereine bezuschusst werden, die Mitglied in einem dem Landessportbund NRW e.V. angegliederten Fachverband und dem Stadtsportbund Aachen e.V. sind. Dadurch ist dann auch gewährleistet, dass sie für jedermann als Mitglied zugänglich sind.

Herr Orthen weist darauf hin, wie wichtig diese Förderungen für die gemeinnützigen Sportvereine sind und erklärt, dass seine Fraktion dem Beschlussentwurf zustimmen wird.

Beschluss:

Ohne Gegenstimme und mit einer Stimmenthaltung erkennt der Sportausschuss mehrheitlich den sportfachlichen Bedarf an und beschließt folgende Sportgeräte zu bezuschussen:

- | | | |
|---|--|------------|
| - Akademischer Seglerverein ASV e.V. | - Einhandjolle „RS Aero“ | 2.125,00 € |
| - SV Neptun 1910 Aachen e.V. | - Edelstahlrutsche | 975,00 € |
| - Fliegergruppe an der RWTH Aachen e.V. | - Übernahme Kaufanteil Doppelsitzersegelflugzeug | 2.500,00 € |

zu 14 Förderung besonderer Sportveranstaltungen in der Stadt Aachen im Jahr 2021

Vorlage: FB 52/0006/WP18

Beschluss:

Ohne Wortmeldungen beschließt der Sportausschuss einstimmig, aufgrund der Corona-Pandemie über Anträge zur Förderung besonderer Sportveranstaltungen in der Stadt Aachen im Jahr 2021 in der Sitzung am 16.09.2021 zu entscheiden.

zu 15 Sportförderung

- Integrationsmaßnahmen durch Sport

Vorlage: FB 52/0008/WP18

Herr Fraer führt aus, dass er generell die Integration durch Sport für eine gute Maßnahme ansieht. Jedoch ist aus seiner Sicht das Projekt „Open Sunday“ nicht förderungswürdig. Daher bittet er um eine getrennte Abstimmung über die einzelnen Projekte.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Breuer, lässt daraufhin über die einzelnen Projekte getrennt abstimmen.

Beschluss:

Der Sportausschuss erkennt mit einer Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung den sportfachlichen Bedarf an und beschließt das Projekt „Open Sunday“ vom Aachener Förderverein Integration durch Sport e.V. mit 5.000,00 € zu bezuschussen.

Der Sportausschuss erkennt einstimmig den sportfachlichen Bedarf an und beschließt das Projekt „Übungsleiterausbildung C, Profil Ältere“ vom Stadtsportbund Aachen e.V. mit 5.000,00 € zu bezuschussen.

Der Sportausschuss erkennt einstimmig den sportfachlichen Bedarf an und beschließt, das Projekt „Move on“ von der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen mit 2.600,00 € zu bezuschussen.

zu 16 Mitteilungen / Verschiedenes

Frau Prömpler gibt Folgendes bekannt:

- Sanierung der Kunstrasenspielfelder auf der Sportanlagen Josef-Glockner Aachen-Hörn und Siegelallee sowie Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage Siegelallee

Die Erneuerung des Kunstrasenbelags mit einer Füllung aus einem Kork-/Sand-Gemisch konnte auf beiden Sportplatzanlagen im Oktober 2020 fertiggestellt werden. Ebenso wurde auf dem Sportplatz Siegelallee in diesem

Zusammenhang eine komplett neue Trainingsbeleuchtungsanlage errichtet.

Die Kosten für die Erneuerung des Kunstrasenbelags auf der Sportanlage Josef-Glockner Aachen-Hörn betragen rd. 142.000 €. Die Maßnahme auf dem Sportplatz Siegelallee einschließlich der Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage kostete rd. 345.000 €.

- Antragstellung für 2021 auf Fördermittel aus dem Landesförderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“

Es sollen für die Sanierung des Kunstrasenplatzes an der Hockeyanlage Hubert-Wienens-Straße sowie für die Sanierung des Kunstrasenplatzes auf der Sportplatzanlage Neuköllner Straße jeweils Förderanträge gestellt werden. Beide Maßnahmen sind im Haushaltsentwurf 2021 ff vorgesehen.

- Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“

Da gerade das Vorhaben des 1. Aachener Skateboard Club e.V. mehrfach im Sportausschuss behandelt wurde, ist es sehr erfreulich, dass der Verein die 1. Stufe des Förderprogramms genommen und entsprechend der Beantragung eine Fördersumme in Höhe von 138.750 € in Aussicht gestellt bekommen hat.

Über die Sachstände zu den Maßnahmen weiterer Aachener Vereine wird Frau Frey vom Stadtsportbund Aachen e.V. in der nächsten Sitzung des Sportausschusses berichten.

Nichtöffentlicher Teil

zu 1 **Mitteilungen / Verschiedenes:**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Dr. Breuer
Vorsitzender

Keller
Schriftführerin

gesehen:

Keupen
Oberbürgermeisterin

Lenkungsgruppe Sportentwicklung - Historie und Aufgabenstellung

Im Rahmen des durch das Institut für Sportsoziologie der Deutschen Sporthochschule Köln moderierten Prozesses zum Sportentwicklungsplan der Stadt Aachen (erschienen 2010) hat die Lenkungsgruppe Sportentwicklung als Expertenrunde auf Grundlage der durchgeführten Befragungen und Analysen Handlungsempfehlungen zur weiteren Entwicklung des Sports in Aachen erarbeitet. Der Sportentwicklungsplan ist unter dem folgenden Link zu finden:

http://www.aachen.de/DE/kultur_freizeit/sport/PDFs/sportentwicklungsplan.pdf

Auf Seite 98 findet sich die Zusammensetzung der damaligen Lenkungsgruppe bestehend aus mehreren Mitgliedern des Stadtsportbundes, des Vorsitzenden des Sportausschusses und jeweils eines Mitglieds jeder der damals im Sportausschuss vertretenen Fraktionen, mehreren Mitarbeiter*innen des Fachbereichs Sport, Vertreter*innen der Fachbereiche Umwelt, Gesundheit, Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen, Kinder, Jugend und Schule, Vertretern des Behindertensports, des Hochschulsportzentrums, des Teams World of Fitness, der Gleichstellungsbeauftragten und natürlich dem damaligen Dezernenten für Bildung und Kultur, Schule, Jugend und Sport.

Auf den folgenden Seiten sind die damals entwickelten Handlungsempfehlungen geclustert nach bestimmten Bereichen und Aufgabenfeldern tabellarisch dargestellt.

Unter anderem findet sich hier auch die Handlungsempfehlung der dauerhaften Einrichtung einer Lenkungsgruppe/Steuerungsgruppe Sportentwicklung, deren Aufgabe die weitere Begleitung der Umsetzungsprozesse sowie die Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung der Handlungsempfehlungen sein soll.

Genau hiermit hat sich die Lenkungsgruppe seitdem immer wieder befasst, neben der vertiefenden Befassung mit einzelnen aktuellen Schwerpunktthemen wie z.B. Bewegungskindergärten, Sport im Ganztage, der Kampagne Fahr Rad in Aachen, Sport und Bewegung für Ältere, Karten mit Jogging-/Walking-/Wanderstrecken in Aachen, Knotenpunktsystem, Schwimnfähigkeit, Integration durch Sport, Entwicklung des Hochschulsportzentrums oder sportliche Förderung für offene Kinder- und Jugendeinrichtungen gab es auch immer wieder Bestandsaufnahmen und die Justierung der bestehenden Maßnahmenempfehlungen.

Die Ausrichtung der schwerpunktmäßigen Arbeit des Fachbereichs Sport im Bereich der Sportentwicklung wurde hier gemeinsam besprochen.

Zu verschiedenen Spezialthemen wurden zusätzlich Experten eingeladen. Dauerhaft wurde die Runde um Herrn Dr. Otto, den Sozialplaner der Stadt Aachen, erweitert. Einzelne Fachbereiche sind aus der Mitgestaltung ausgestiegen, hier könnte mit der sich in der jetzigen Legislaturperiode neu zusammensetzenden Lenkungsgruppe eventuell über erneute Einladungen nachgedacht werden.

Im Jahre 2015 wurden die Handlungsempfehlungen komplett überarbeitet und dem Sportausschuss in seiner Sitzung am 18.06.2015 vorgestellt.



Handlungsempfehlungen überarbeitet.

Vom zeitlichen Ablauf wäre im kommenden Jahr ein guter Zeitpunkt erneut eine Gesamtbetrachtung vorzunehmen.

3. Sozialentwicklungsplan

Eine integrierte Analyse der 60 Aachener Lebensräume

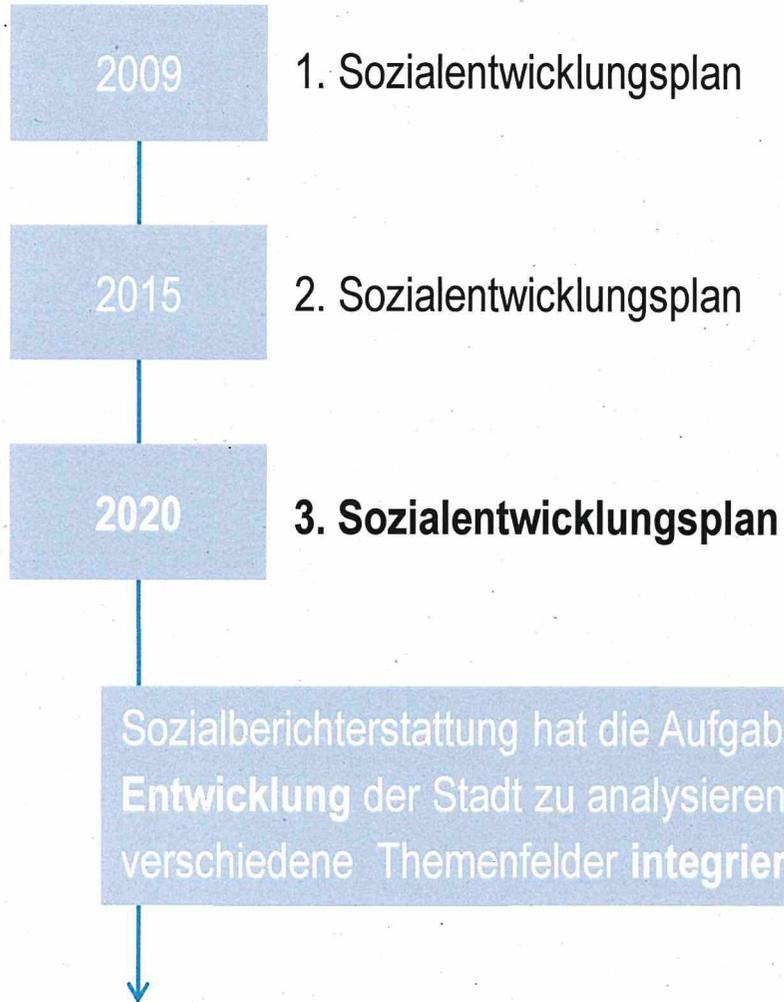
Dr. Marius Otto
Sozialplanung
Stadt Aachen

www.aachen.de

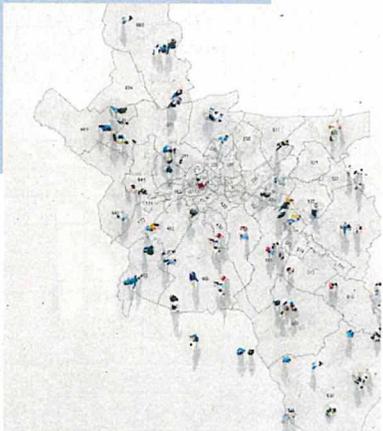
stadt aachen



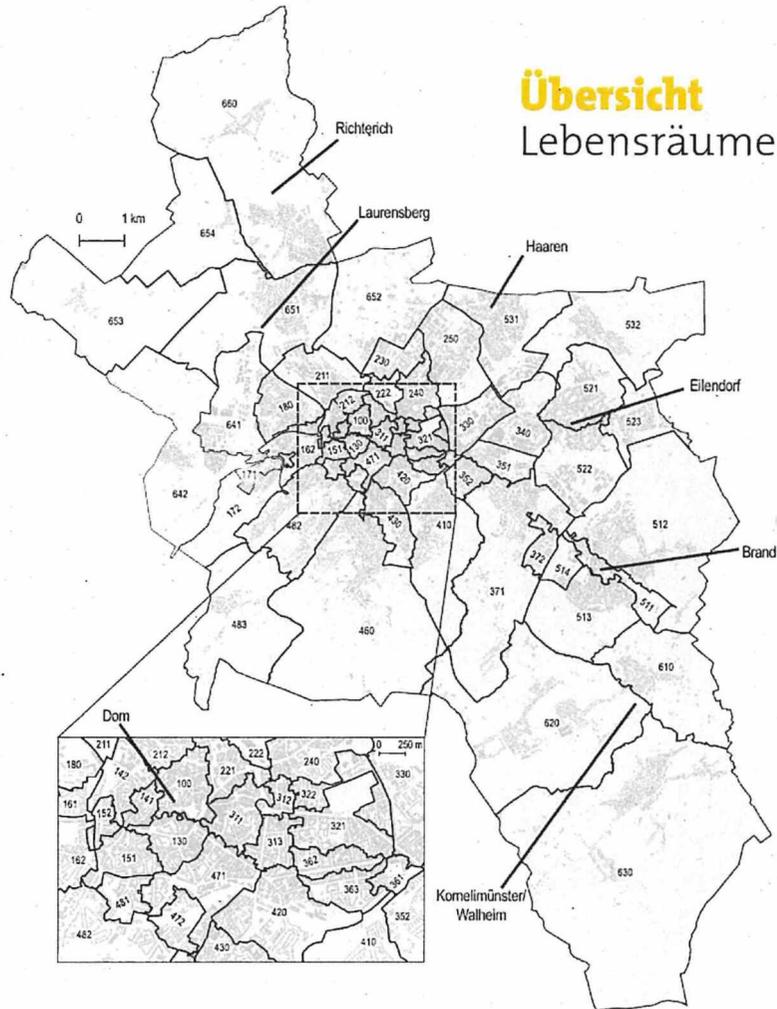
3. Sozialentwicklungsplan



- ✓ Kontinuität der Analysegrundlagen
- ✓ neue Indikatoren
- ✓ neue Themen
- ✓ mehr Hintergrundwissen
- ✓ langfristige Betrachtung
- ✓ neuer, integrierter Ansatz



3. Sozialentwicklungsplan Kontinuität der Analysegrundlagen



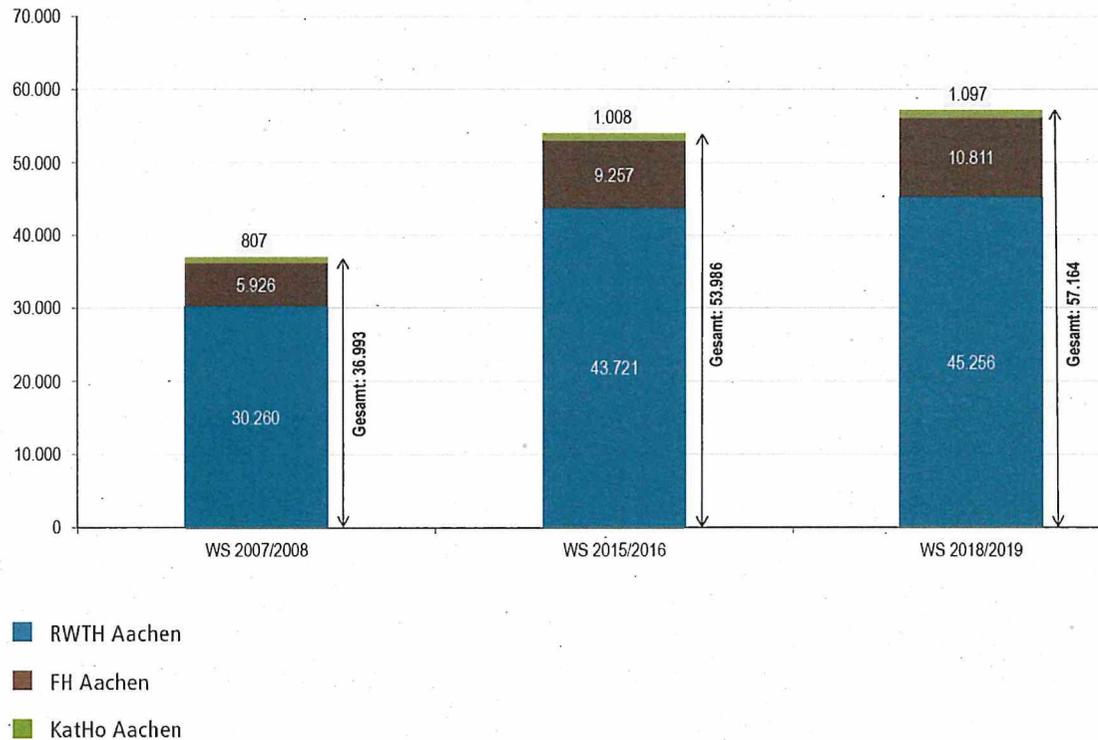
Nr.	Bezeichnung Lebensraum	Bevölkerung 2018	Nr.	Bezeichnung Lebensraum	Bevölkerung 2018
100	Markt	2.779	371	Obere Trierer Straße	8.168
130	Theater	2.742	372	Driescher Hof	5.215
141	Untere Jakobstraße	1.584	410	Beverau	4.218
142	Templergraben	2.752	420	Zollernstraße/Dammstraße	5.060
151	Obere Jakobstr./Hubertusstr.	4.884	430	Burtscheid-Mitte	7.455
152	Mauerstraße	1.547	460	Steinebrück	7.179
161	Junkerstraße	2.131	471	Bahnhof/Marschierstor	5.632
162	Vaalseer Straße	6.199	472	Kamper Straße	1.312
171	Kronenberg/Rosfeld	2.700	481	Weberstraße	1.670
172	Neuenhof	929	482	Lütticher Straße	7.886
180	Hörn	5.641	483	Preuswald	2.099
211	Roermonder Straße	8.723	511	Trierer Str./Markt	2.193
212	Ponttor	3.622	512	Brand Nord	7.365
221	Sandkaulstraße/Peterstraße	3.726	513	Brand Süd	5.751
222	Monheimsallee	1.639	514	Brander Feld	1.874
230	Soerser Weg/Alkuinstraße	2.825	521	Eilendorf Nord	8.306
240	Untere Jülicher Straße	7.585	522	Eilendorf Süd	4.155
250	Obere Jülicher Straße	2.748	523	Apollonia	3.296
311	Suermondviertel/Gasborn	3.661	531	Haaren	9.053
312	Kaiserplatz/Rehmviertel	1.788	532	Verlautenheide	3.432
313	Wilhelmstraße	2.679	610	Kornelimünster	3.296
321	Adalbertsteinweg	5.750	620	Oberforstbach	5.055
322	Scheibenstraße/Eifelstraße	4.345	630	Walheim	7.028
330	Panneschopp	8.249	641	Kullen	6.787
340	Rothe Erde	2.613	642	Vaalseerquartier/Steppenberg	3.393
351	Schönforst	4.126	651	Laurensberg	7.728
352	Altforst	4.130	652	Soers	1.692
361	Drimbornstraße	2.050	653	Orsbach	569
362	Oppenhoffallee	3.024	654	Vetschau	611
363	Bismarckstraße	3.629	660	Richterich	8.754



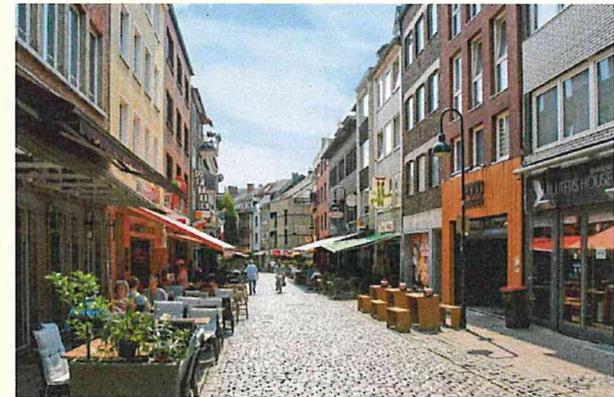
3. Sozialentwicklungsplan

neue Themen: Beispiel Hochschulentwicklung

Abb. 10: Studierendenzahlen an den Hochschulen in Aachen 2007–2018⁴⁰



Während Studierende als Gruppe eine feste Größe in Studierendenstädten und studentischen Quartieren sind, ist für die einzelnen Personen der Hochschulstandort lediglich eine Durchgangsstation in ihrem Lebenslauf. Studierende, die oft nur während der Zeit ihres Studiums an den Hochschulstandorten wohnen, gelten als „temporäre Bewohner*innen“ oder als „Übergangsbewölkerung“. Es ist daher fraglich, inwieweit sich die einzelnen Personen mit ihrem Quartier identifizieren, am sozialen und politischen Leben in der Stadt und im Quartier teilnehmen wollen und Interesse an weitreichenden Entscheidungen zur Gestaltung der Stadt aufbringen. Manche (Partizipations-)Prozesse dauern deutlich länger als ein (Master)Studium. Deshalb werden Studierende die Auswirkungen ihres (vorhandenen oder nicht vorhandenen) Engagements oft gar nicht mehr erfahren können. An dieser Stelle sind Stadtverwaltungen gefragt, Partizipations- und Entscheidungsprozesse zu beschleunigen, damit auch temporäre Bewohner*innen stärker motiviert sind, sich zivilgesellschaftlich zu engagieren.



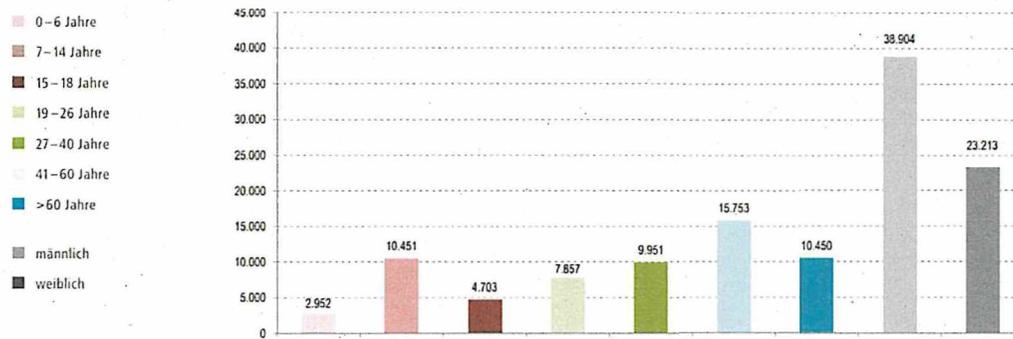
Die studentisch geprägte Pontstraße als Bindeglied zwischen Markt und Campus Mitte



3. Sozialentwicklungsplan integrierter Ansatz

Im Jahr 2019 hatten die 230 Sportvereine in Aachen über 62.000 Mitglieder, was deutlich aufzeigt, dass trotz aller Diskussionen um einen steigenden Bedeutungsverlust von Vereinsstrukturen, Sportvereine ein wesentlicher und quantitativ relevanter Bereich ist, wo sprach- und bildungsabhängig soziale Teilhabe gefördert und gelebt wird. Dabei zeigt die Altersverteilung der Mitglieder (Abb. 24), dass Sportvereine für alle Altersgruppen eine Relevanz haben. Mehr als ein Fünftel der Mitglieder ist außerdem unter 15 Jahre alt.

Abb. 24: Daten zu Sportvereinsmitgliedern

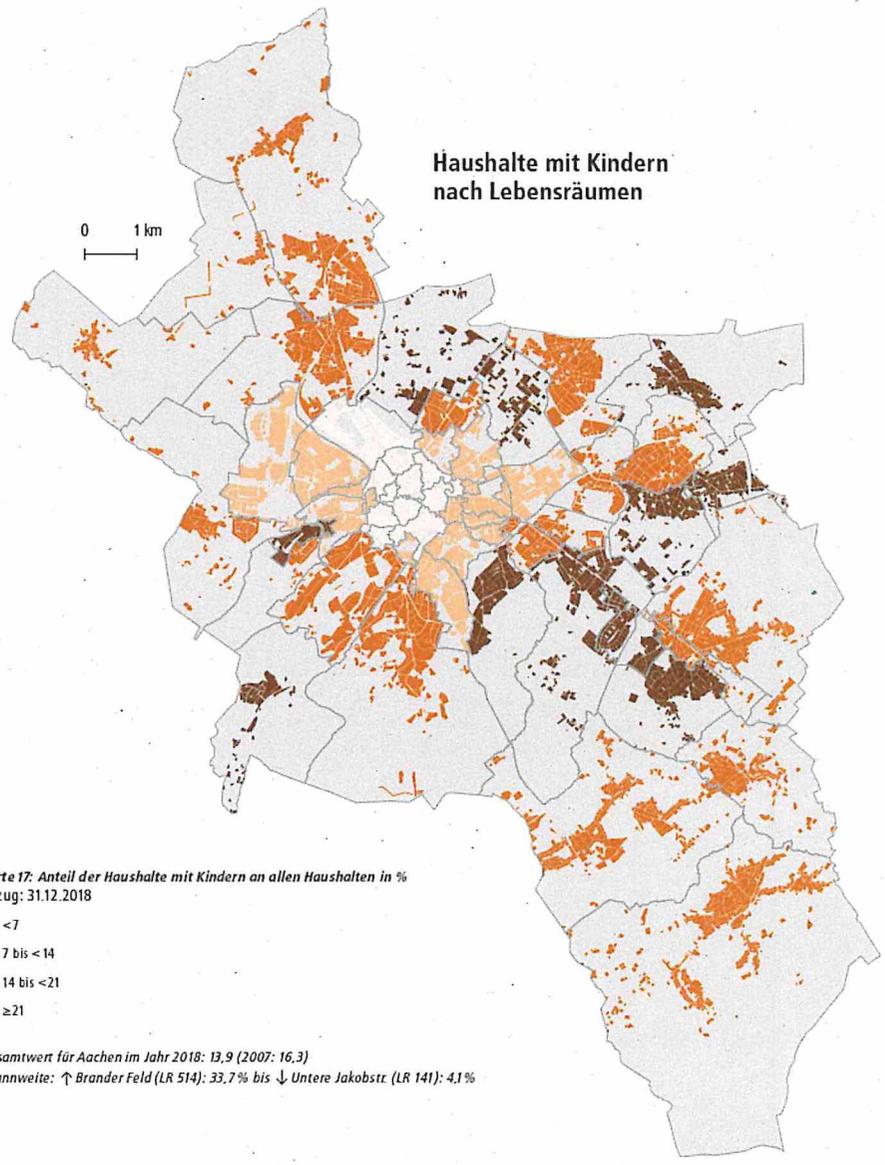


3.5.3 Kommunale Handlungsoptionen im Kontext „Kinder, Jugendliche und Familien“

verfasst durch Kolleg*innen des Fachbereichs Kinder, Jugend und Schule

Das komplexe Wirkungsgefüge zwischen Armut bzw. materieller Entbehrung sowie Gesundheit, Bildung und anderen Aspekten frühkindlicher Entwicklung ist der Ausgangspunkt für kommunale Handlungsansätze zur Linderung der Folgen von (Kinder-)Armut. Denn auch wenn an der finanziellen Situation einzelner Familienhaushalte auf kommunaler Ebene primär wenig getan werden kann, ergeben sich dennoch eine Reihe wichtiger Steuerungs- und Unterstützungsmechanismen, die in Aachen auch intensiv genutzt werden. Entscheidend sind zwei Aspekte: Zum einen ist auf die Ausstattung und Struktur wichtiger Sozialisationsräume, die neben dem familiären und nachbarschaftlichen Umfeld die Entwicklung der Kinder prägen, zu achten. Vor allem KiTas und Schulen sind wichtige Settings, die durch ihre Konzepte und Aufgaben, die Qualität ihrer baulichen Gegebenheiten und der Ausstattung mit Personal und anderer Ressourcen, aber auch durch die Zusammensetzung der Kinder und Jugendlichen in den Einrichtungen einen eigenständigen Einfluss auf die Bildungschancen der Kinder haben.¹²⁸ Eine gute Ressourcenausstattung von bestimmten KiTas, aber auch Grundschulen und Offenen Türen wirkt sich nachweislich sehr positiv auf die Kompetenzen von Kindern aus. Dieser Erkenntnis folgend hat die Stadt Aachen erhebliche Anstrengungen unternommen, in den v.g. Betreuung- und Bildungseinrichtungen zielgerichtet und niederschwellig zusätzliche Unterstützungsangebote aufzubauen und vorzuhalten. Einen guten Überblick hierrüber gibt das als Bestandteil der Schulentwicklungsplanung erarbeitete Konzept „Kooperation von Jugendhilfe und Schule“ in Aachen wieder. Mit der Schulentwicklungs-, Jugendhilfe- und Kitabedarfsplanung sowie über das Instrument des Kinder- und Jugendförderplans seitens des Fachbereichs Kinder, Jugend und Schule werden die Eckpfeiler für eine kontinuierliche Entwicklung der Infrastrukturlandschaft für Kinder und Jugendliche gesetzt.¹²⁹

3. Sozialentwicklungsplan – was Sie erwartet...



rt
Orsbach
hat mit
52
das höchste
Medianalter.



SOZIO-ÖKONOMIE

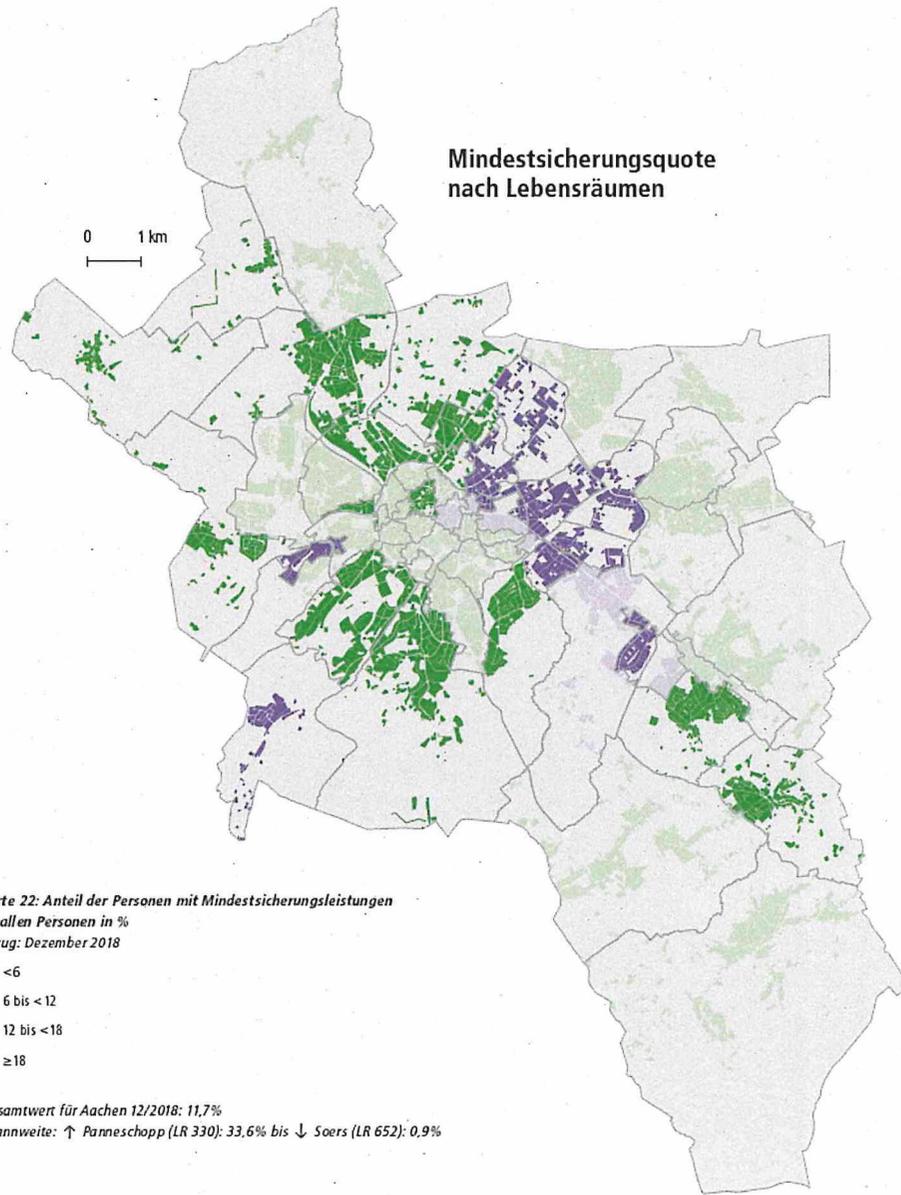
Armutsgefährdung

Transferleistungen

ST: Altersarmut

ST: Kinderarmut

ST: soziale Teilhabe



3. Sozialentwicklungsplan

Die Rolle des Sports im Sozialentwicklungsplan

(Vereins-)Sportstruktur als wichtige Säule bei der Förderung von sozialer Teilhabe

- Sport – ob organisiert oder individuell ausgeübt – schafft vielfältige Möglichkeiten der Integration/Inklusion, Bildung, Begegnung und Verständigung.
- Bedeutung für verschiedene Altersgruppen:
 - ❖ Insbesondere beim Thema der **Prävention** ist der (Vereins-)Sport ein wichtiger Baustein für die Kompensation von Entwicklungsbeeinträchtigungen bei Kindern und Jugendlichen
 - ❖ Im Zuge des **demographischen Alterungsprozesses** ist die Integration in Sportvereinsstrukturen ein wichtiger Faktor bei der **Überwindung von Einsamkeit und sozialer Isolation** im Alter
- **Sport ist daher ein „Querschnitts-Lösungsansatz“** im Bereich Soziale Teilhabe, Gesundheit und Integration.

3. Sozialentwicklungsplan

Die Rolle des Sports im Sozialentwicklungsplan

Tab. 18: Index „altersgerechte Entwicklung“ auf Lebensraumebene

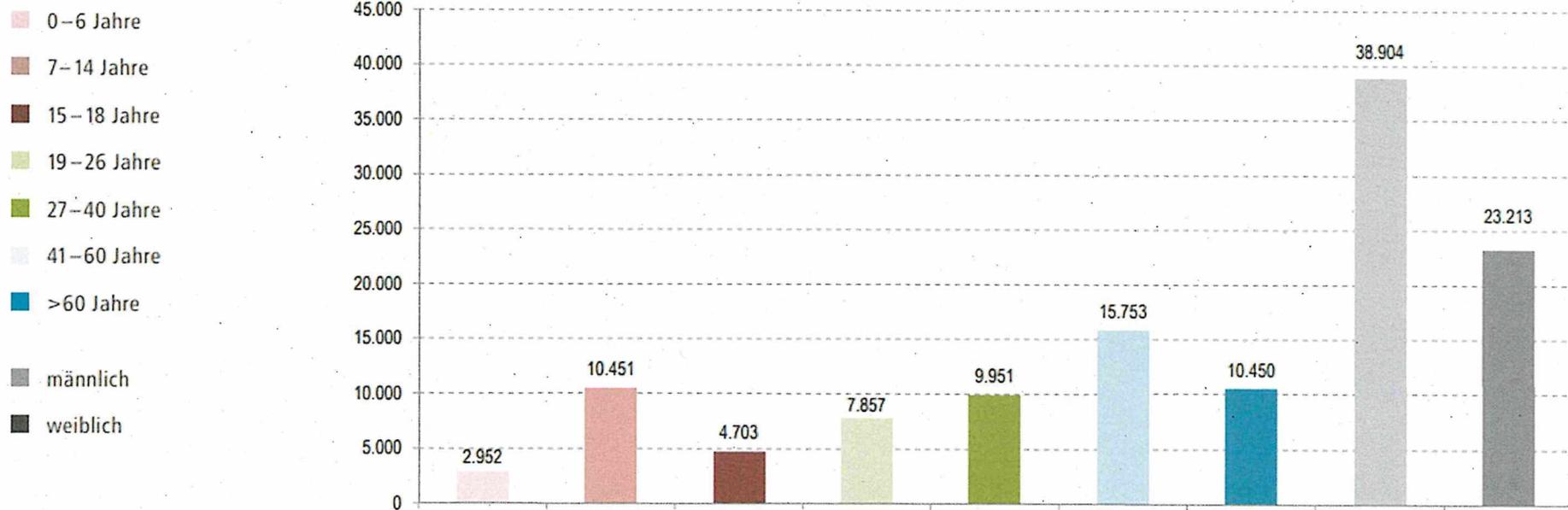
Rang	Lebensraum	Schuleingangsuntersuchungen 2014–2018 Index Altersgerechte Entwicklung*	
		Anteil der Kinder ohne altersgerechte Entwicklung an allen untersuchten Kindern (%)	Fallzahl (untersuchte Kinder)
1.	Preuswald	65,0	137
2.	Panneschopp	64,8	284
3.	Scheibenstraße/Eifelstraße	63,0	189
4.	Untere Jülicher Straße	55,2	259
5.	Rothe Erde	54,4	103
6.	Wilhelmstraße	54,0	87
7.	Driescher Hof	53,4	266
8.	Obere Jülicher Straße	53,1	98
9.	Drimbornstraße	51,9	54
Ø	Gesamtstadt Aachen	35,7	8.501
58.	Steinebrück	19,4	242
59.	Vaalsequartier/Steppenbergr	17,8	146
60.	Beverau	14,2	226

* Dieser Index fasst sechs Untersuchungsmerkmale zusammen: selektive Aufmerksamkeit, Sprache als altersgerechte Sprachkompetenz, visuelle Wahrnehmung und Schlussfolgern, Visuomotorik, Zahlen- und Mengenvorwissen u. Körperkoordination als Motorikindex. Dabei gilt, dass sobald im Rahmen der Untersuchungen in mindestens einem dieser Bereiche ein auffälliges Ergebnis vorliegt, in dem jeweiligen Fall keine altersgerechte Entwicklung attestiert werden kann. Dargestellt sind starke Abweichungen vom Durchschnittswert, alle Quoten $\geq 50,0\%$ und $\leq 20,0\%$.

3. Sozialentwicklungsplan

Die Rolle des Sports im Sozialentwicklungsplan

Abb. 24: Daten zu Sportvereinsmitgliedern

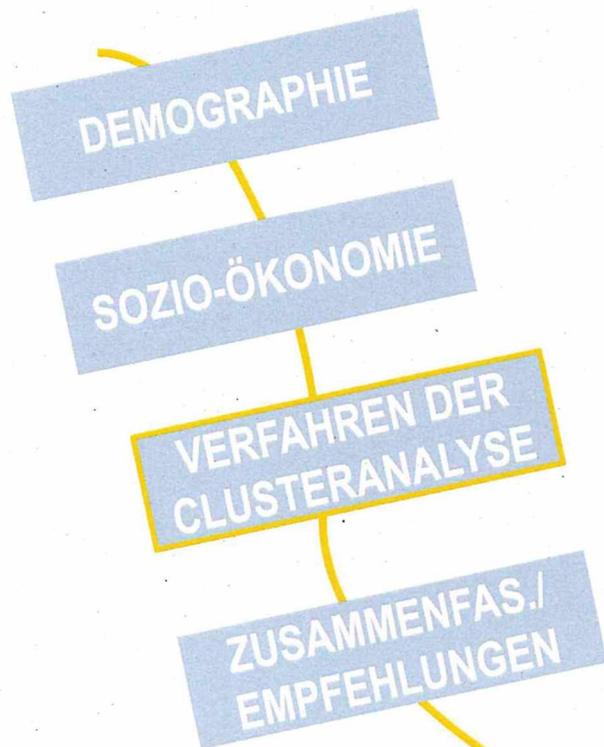


3. Sozialentwicklungsplan

Die Rolle des Sports im Sozialentwicklungsplan

(Vereins-)Sportstruktur als wichtige Säule bei der Förderung von sozialer Teilhabe

- **Quartiersorientierte Ansätze** setzen offene und niederschwellige Sportangebote vor Ort um. (Beispiele „Sport im Park“ und „Sport vor Ort“). Der sozialräumliche Ansatz ermöglicht passgenaue Angebote, die den Bedarfen vor Ort entsprechen.
 - ❖ *Sozialentwicklungsplan als unterstützendes Analysewerk*
- **Einrichtungorientierte Ansätze** schaffen spezielle Sportangebote in Einrichtungen wie Kitas und Schulen. Hierzu gehören spezielle Ansätze wie die im Rahmen der „Anerkannten Bewegungskindergärten“ des Landessportbundes NRW e.V. und die Grundschulschwimmprojekte. Dabei werden zielgerichtet Einrichtungen in den Blick genommen, die spezielle Bedarfe aufweisen.



Cluster	Bevölkerungsanteil Anzahl Lebensräume zugeh. Lebensräume	Kurzbeschreibung
1	29,4 % Anteil 15 LR 230, 410, 460, 482, 512, 513, 610, 620, 630, 642, 651, 652, 653, 654, 660	<ul style="list-style-type: none"> • sozio-ökonomisch stabile Lebensräume mit entsprechenden positiven Wertekonstellationen in den mit Armut/Wohlstand korrelierenden Dimensionen Gesundheit und soziale Teilhabe • Überrepräsentativität von Familien und/oder älteren Haushalten (teilw. starker lokaler Alterungsprozess) • Studierende sind unterdurchschnittlich stark vertreten
2	12,9 % Anteil 8 LR 172, 511, 514, 521, 522, 523, 531, 532	<ul style="list-style-type: none"> • sozio-ökonomisch stabile Lebensräume mit Abstufungen im Vergleich zu Cluster 1 (partiell durch sozio-ökonomische Herausforderungen geprägt) • Lebensräume mit deutlich überdurchschnittlichen Quoten bei Haushalten mit Kindern (Familienstandorte)
3	40,8 % Anteil 27 LR 100, 130, 141, 142, 151, 152, 161, 162, 180, 211, 212, 221, 222, 240, 311, 312, 313, 321, 361, 362, 363, 420, 430, 471, 472, 481, 641	<ul style="list-style-type: none"> • sehr heterogenes Cluster, das einen zusammenhängenden innerstädtischen bzw. innenstadtnahen Raum abbildet • Unterschiedliche Funktionen und Strukturen der einzelnen Lebensräume • Unterrepräsentativität von Familien und älterer Bevölkerung • Hotspots der Studierenden (mehr als 40% der Einwohner*innen sind 18 bis 29 Jahre alt). • In vielen Lebensräumen ist das Thema „Hochschule“ prägend
4	5,6 % Anteil 3 LR 171, 352, 371	<ul style="list-style-type: none"> • überdurchschnittliche Armutsgefährdung; erhöhte Mindestsicherungs- und Sozialgeldquoten • ähnlich wie in Cluster 2 Standorte der Familien mit Kindern; auch die Generation 65+ ist überdurchschnittlich vertreten
5	11,3 % Anteil 7 LR 250, 322, 330, 340, 351, 372, 483	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensräume mit einer deutlichen Konzentration sozio-ökonomischer Herausforderungen (Armut) • Die Dimension der Armutsgefährdung und der ausbleibenden sozialen Teilhabe erreichen Höchstwerte. Insbesondere die große Abweichung bei der Wahlbeteiligung zeigt großen Handlungsbedarf auf und steht symbolisch für die fehlenden Teilhabe- und Mitwirkungsstrukturen vor Ort • Demographische Durchmischung

1

ing

chung

stadt aachen



DEMOGRAPHIE

SOZIO-ÖKONOMIE

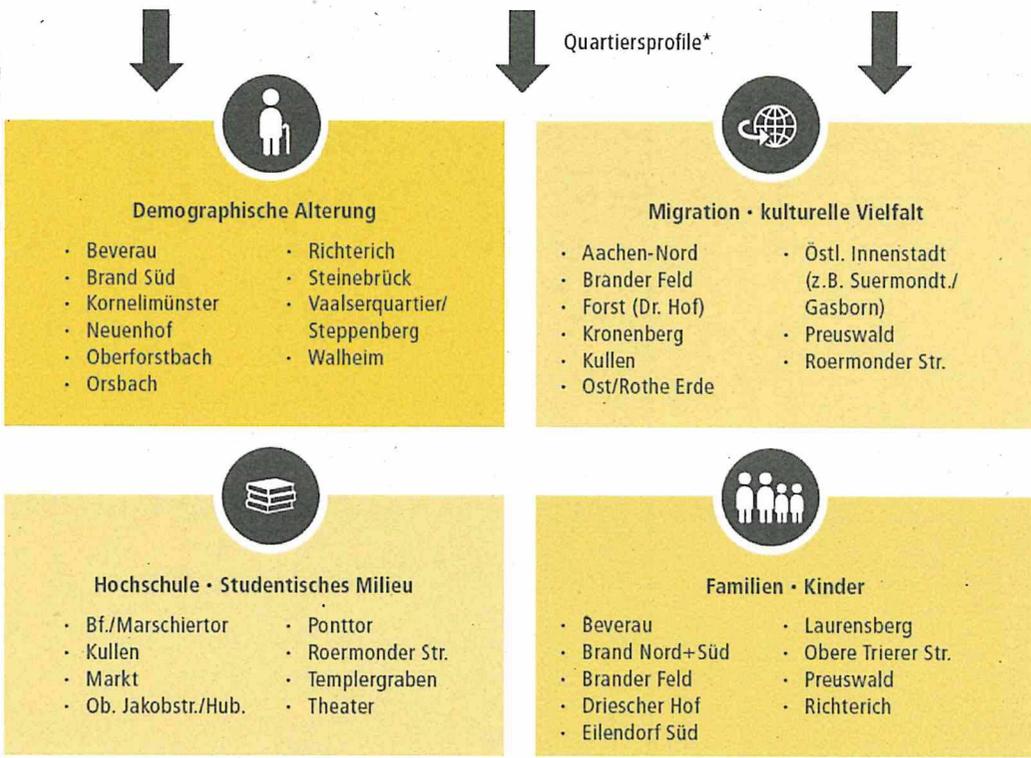
VERFAHREN DER CLUSTERANALYSE

ZUSAMMENFAS./ EMPFEHLUNGEN

Bausteine der Quartiersentwicklung

Bedarfsgerechter Wohnraum • (Nah-)Versorgung • soziale Infrastruktur • Freiraum/Umwelt • Mobilität • Gemeinwesen/Nachbarschaft • soziale Teilhabe • Partizipation • (temporäre) Integration

- Besonders hohe Konzentration von Familien
- Besonders hohe Konzentration vom Alleinerzie
- Besonders niedrige Teilhabe (v. a. Wahlteiligung, verfügbare Stadtbibliotheksaus etc.)



- Wohnumfeldqualität
- ...



3. Sozialentwicklungsplan

2009

1. Sozialentwicklungsplan

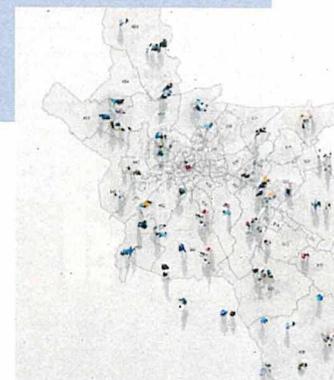
2015

2. Sozialentwicklungsplan

2020

3. Sozialentwicklungsplan

- ✓ online verfügbar:
aachen.de/sozialentwicklungsplan
- ✓ Gedruckte Version unter
sozialentwicklungsplan@mail.aachen.de
- ✓ Sozialplanung als Ressource und unterstützende Struktur für Fachplanungen



stadt aachen



Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



stadt aachen



Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Modelldarstellung Süd-West

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Lageplan Neubau

stadt aachen



Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



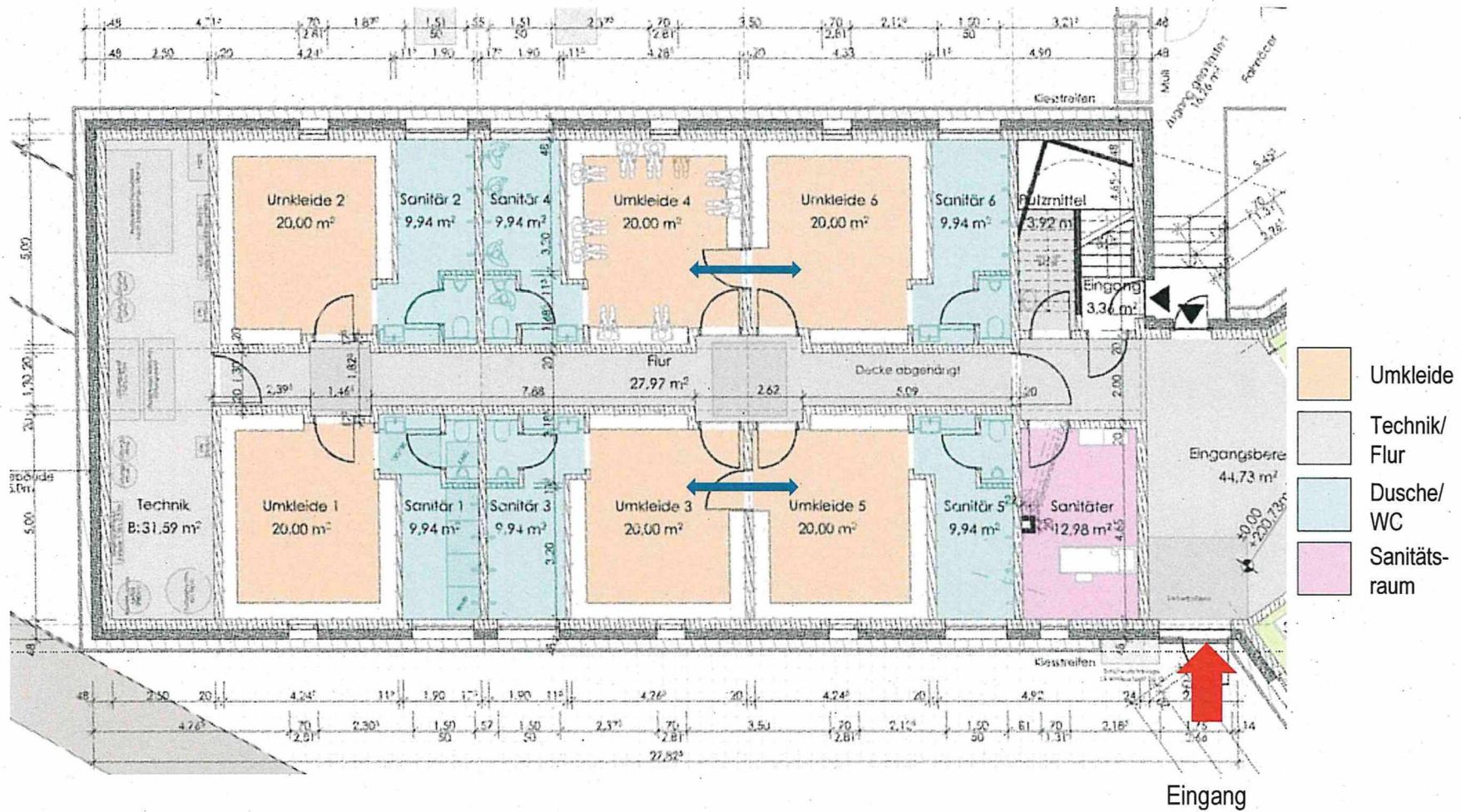
- Büro
- Schulungsraum
- Teeküche
- Schiedsrichter
- Umkleide
- Technik/Flur
- Sanitär
- Sanitär

Funktionsverteilung EG



Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

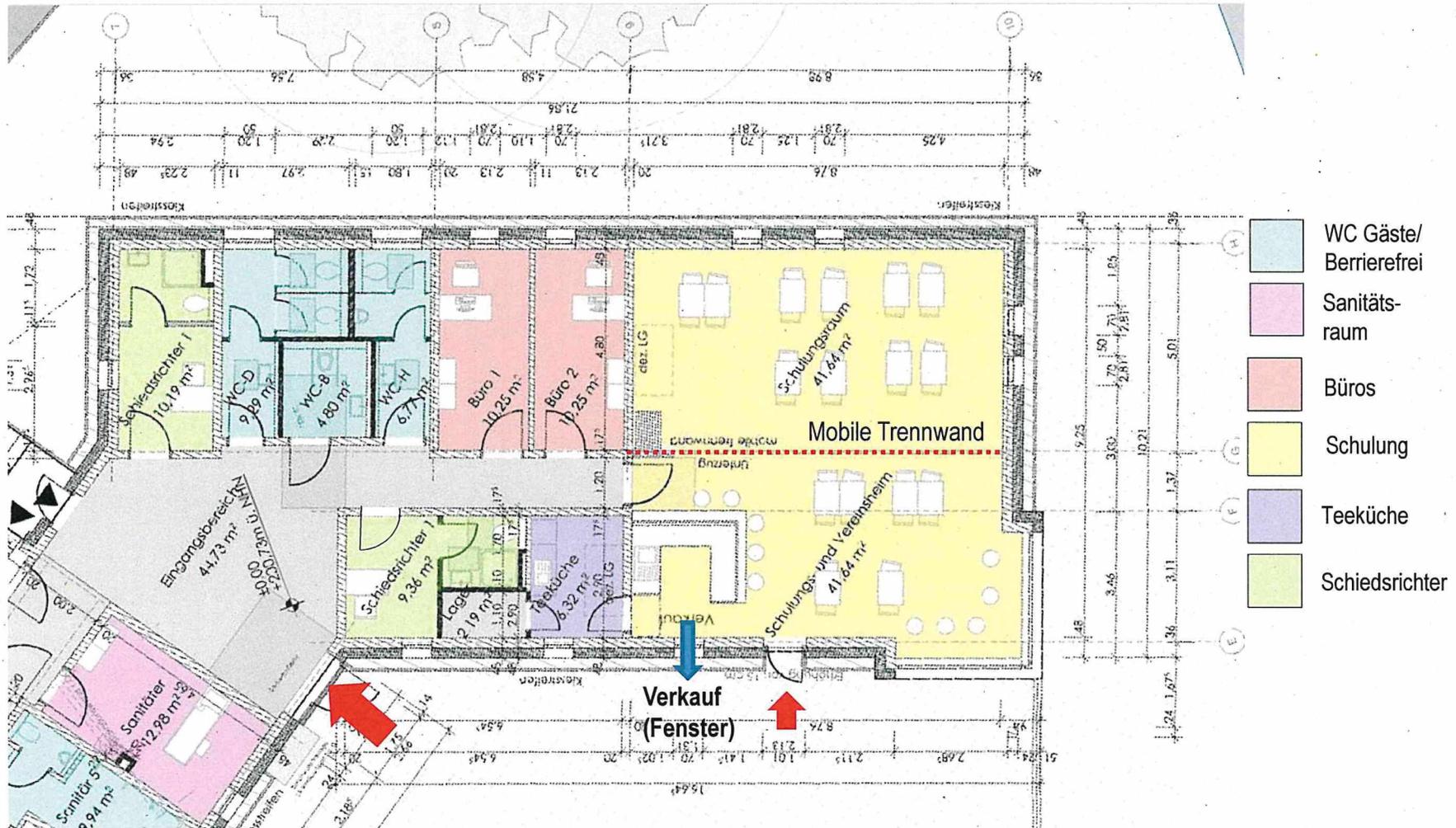
Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Grundrissausschnitt Erdgeschoss Umkleidebereich

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)

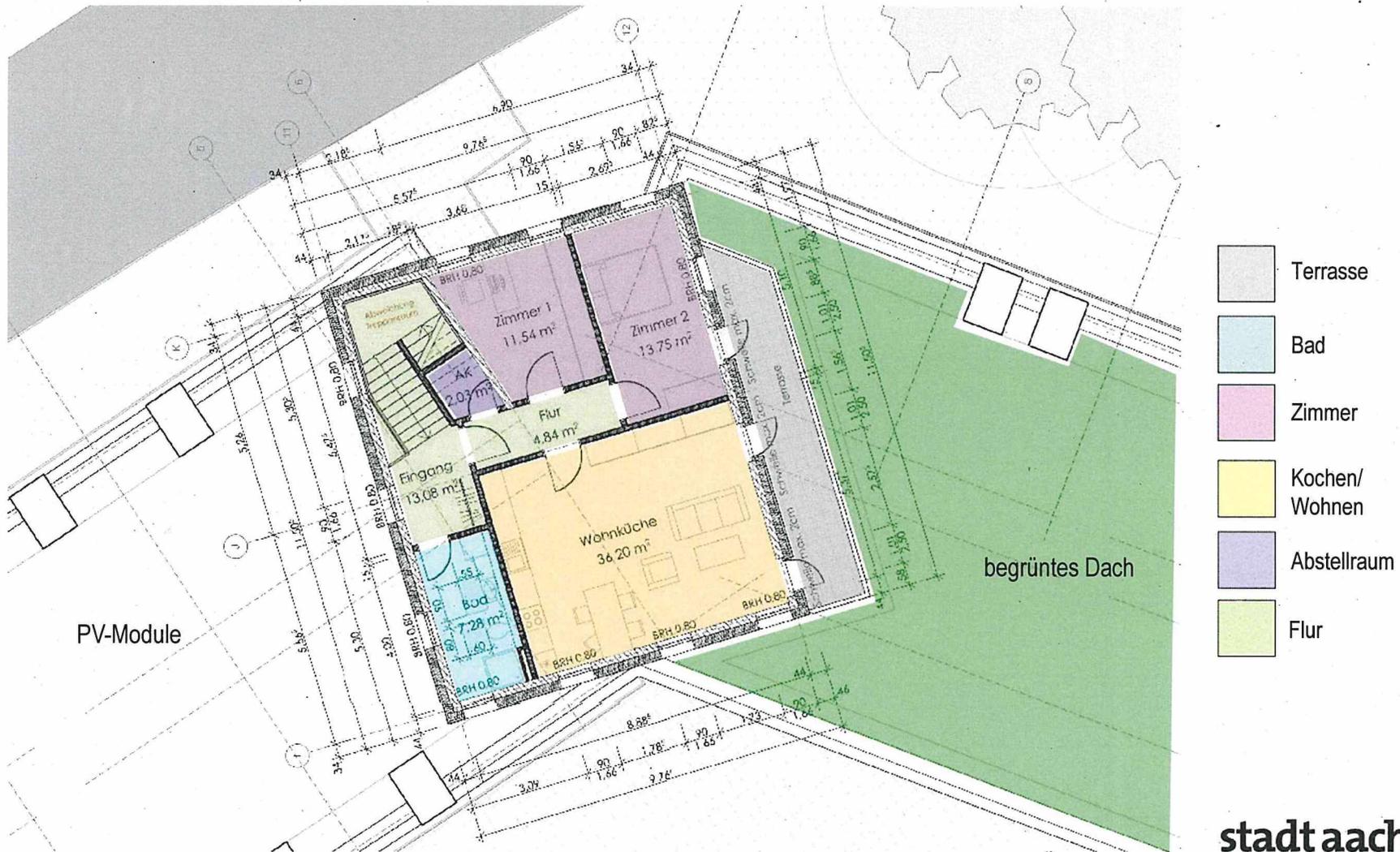


Grundrissausschnitt Erdgeschoss Besuchertoiletten, Schiedsrichter, Schulungs-/ Vereinsheim



Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

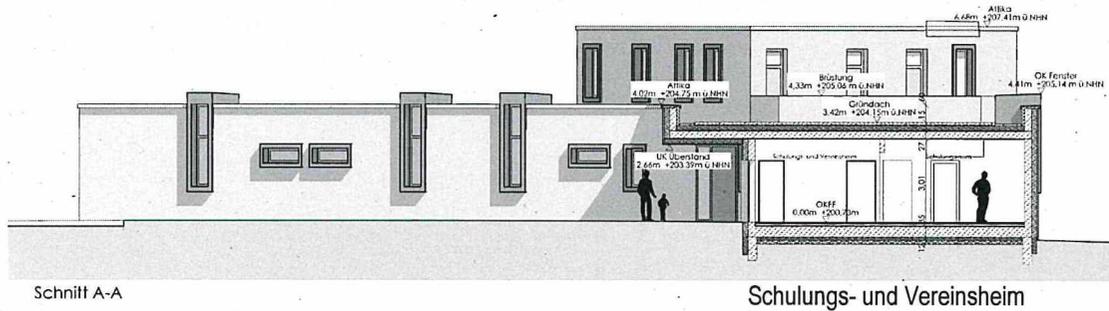
Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



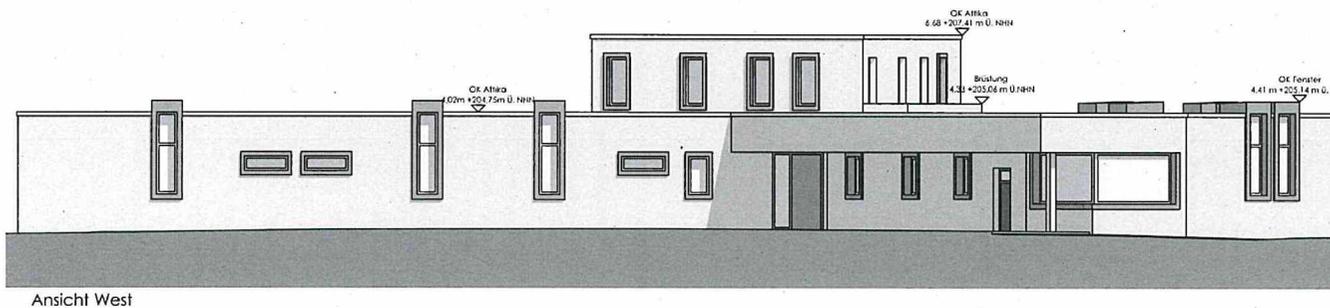
Grundriss Obergeschoss - Hausmeisterwohnung

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Schnitt durch das Vereinsheim/ Vordach



Ansicht vom Sportplatz

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausrüstung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Modelldarstellung West



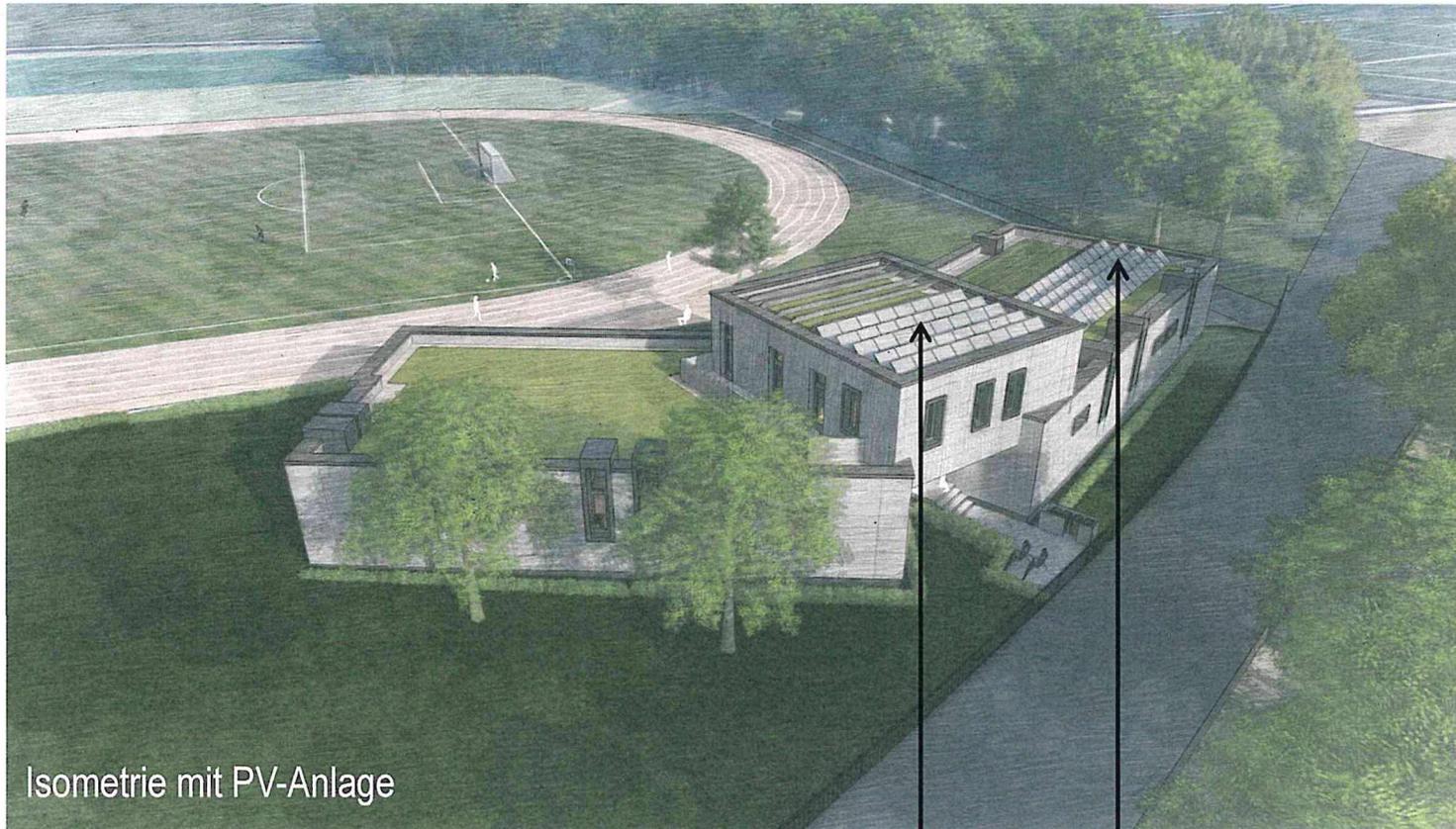
Modelldarstellung Ost



Modelldarstellung Nord-Ost

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Isometrie mit PV-Anlage



18 Module x 350Wp
(Platzbedarf 8mx6m)
= 6,3 kWp

64 Module x 360Wp
(Platzbedarf 14,5mx9m)
= 23,04 kWp

stadt aachen



Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)

Raumprogramm/ Flächen:

Anforderungen	SOLL-Netto-Flächen Stand Projektaufstellung	Vergleich IST- Netto-Flächen Entwurf (LP3)	IST-Netto-Flächen GESAMT Entwurf (LP3)
- Umkleideräume	6 Stk. x ca. 20 m ² = 120 m ²	120,0 m ²	120,0 m ²
mit Duschen u. WC's			59,6 m ²
- Schiedsrichterräume	2 Stk. x ca. 10 m ² = 20 m ²	19,6 m ²	19,6 m ²
- Sanitätsraum	1 Stk. x ca. 15 m ² = 15 m ²	13,0 m ²	13,0 m ²
- Büros	2 Stk. x ca. 10-15 m ² = 20-30 m ²	20,5 m ²	20,5 m ²
- Jugend- u. Schulungs r.	1 Stk. x rd. 80 m ² = 80 m ²	83,3 m ²	83,3 m ²
- Küche einschl. Lagerraum	1 Stk. x ca. 15 m ² = 15 m ²	8,5 m ²	8,5 m ²
- Besucher-WC's			16,1 m ²
- Behinderten-WC			4,8 m ²
- Putzmittelraum			3,9 m ²
- Technikraum			29,3 m ²
- Flure/ Erschließung			76,1 m ²
- Hausmeisterwohnung	1 Stk. rd. 80 m ² = 80 m ²	88,7 m ²	88,7 m ²
- Terrasse an Wohnung (S)			15,1 m ²
SUMME NGF (R+S)	ca. = 350-360 m²	353,5 m²	557,6 m²
		SUMME BGF	670,1 m²

Netto-Flächen Wohnung

Eingang	11,9 m ²
Bad	7,3 m ²
Wohnküche	36,2 m ²
Zimmer 1	11,5 m ²
Zimmer 2	13,8 m ²
Flur	4,8 m ²
Abstellr.	2,0 m ²

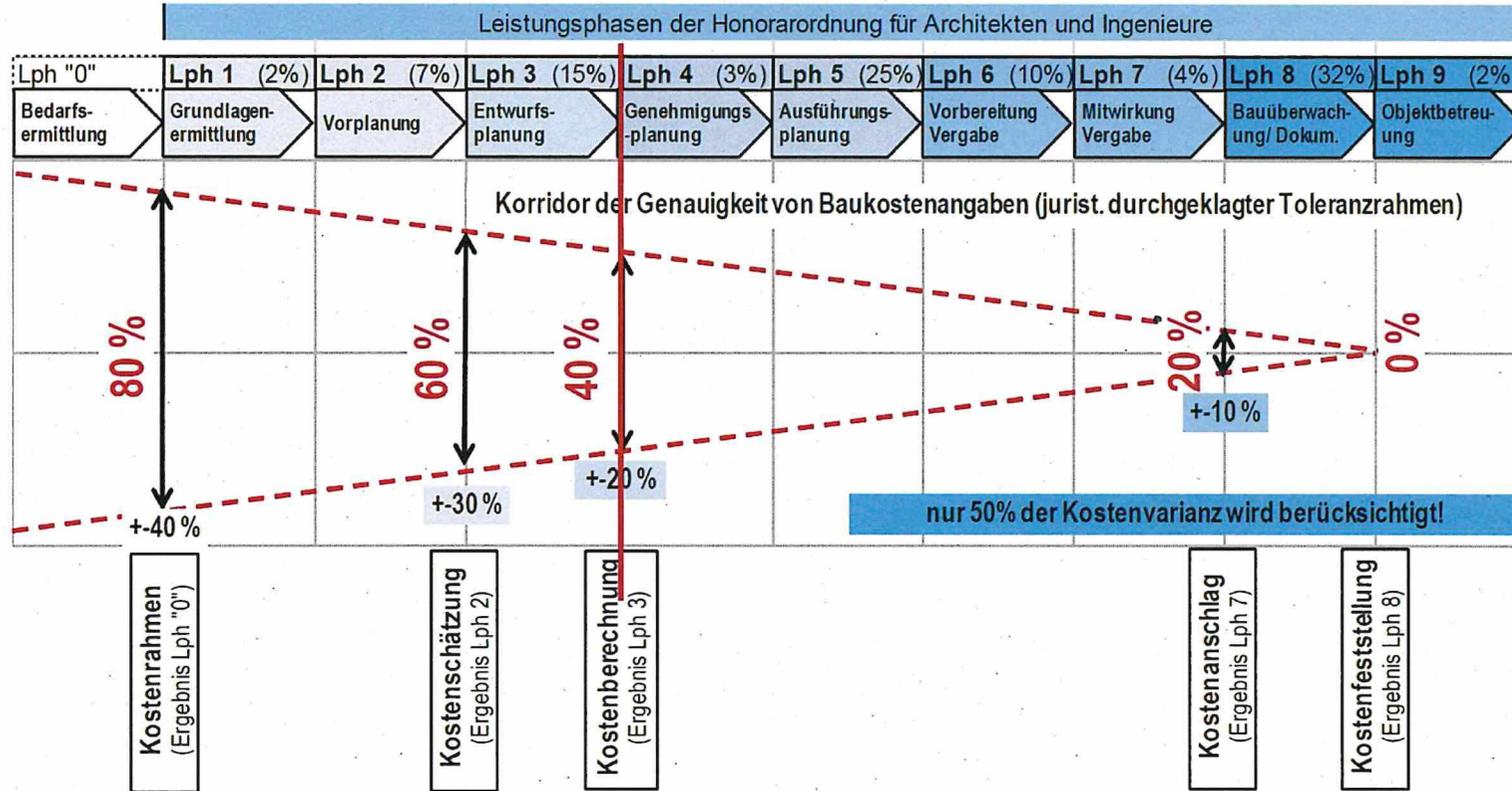
stadt aachen



Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)

Kostensicherheit durch Planungstiefe!



Vorangehende Ausschussvorlagen:

Vorlage-Nr: FB 52/0134/WP17
 Status: öffentlich
 AZ:
 Datum: 15.11.2019
 Verfasser:

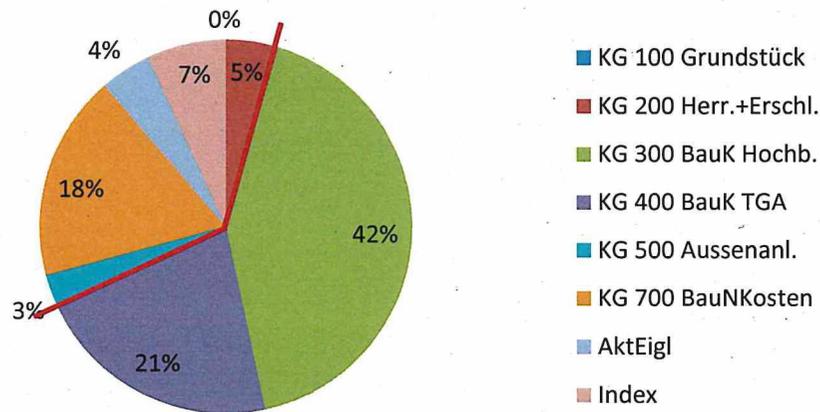
stadt aachen



Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)

Verteilung Gesamtkosten



Bauwerkskosten GK 300 +400: 1.769.244 EUR = 63%

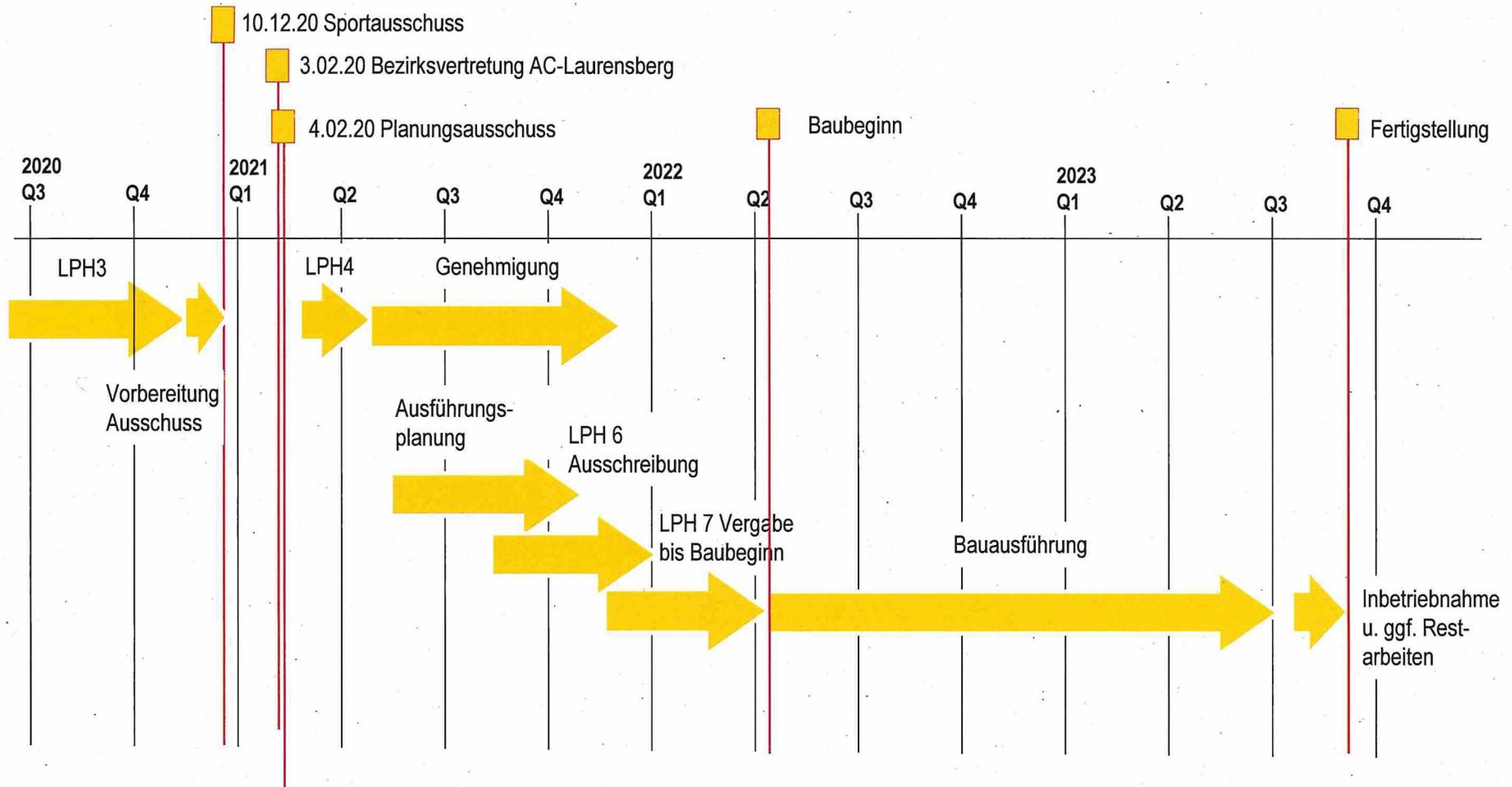
Gesamtkosten		brutto in €
KG 100	Grundstück	0
KG 200	Herrichten	126.535
KG 300	Baukonstruktionen	1.172.910
KG 400	Technische Anlagen	596.334
KG 500	Außenanlagen	79.239
KG 700	Baunebenkosten	499.090
KG 710	Akt. Eigenleistungen	123.182
KG 800	Baupreisindex	191.083
Gesamt	brutto	2.788.373
KG 380/600	Ausstattung (FB 52)	40.000

Fazit/ Zusammenfassung

- Die Flächen nach Raumprogramm wurden genau eingehalten,
- Die Baunebenkosten liegen mit 18 % im Durchschnitt
- Baupreissteigerungen indexiert (4,5% p.a.)
- Darstellung der „aktivierten Eigenleistung“ (Bauherrnaufgaben) des E26
- Zukünftig: Risiken (gem. FIN MIN NRW pauschal 5%): nicht berücksichtigt
- Kostenvarianz durch fehlende Planungsphasen nicht berücksichtigt!

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



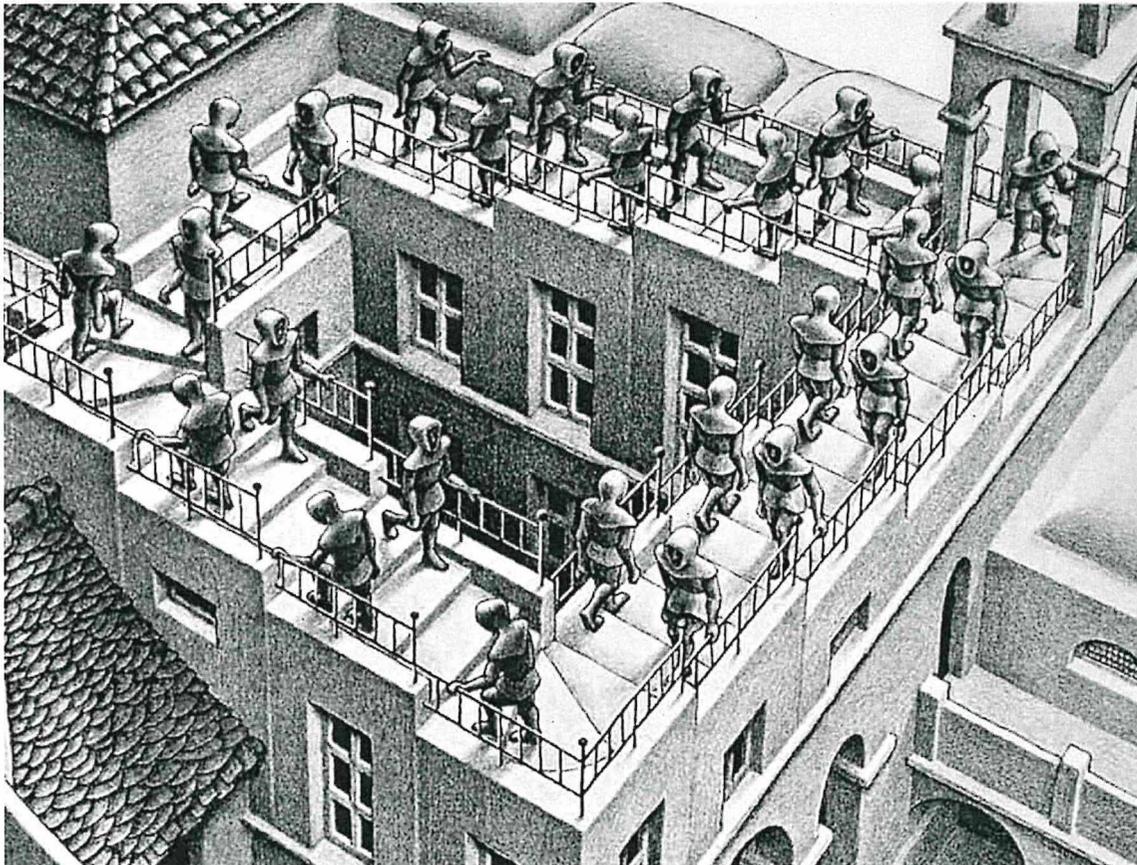
Ausblick Termine

stadt aachen



Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



M. C. Escher (1898-1972): „Ascending and Descending“, 1960

Oder: Baukostenvergleich/-steuerung hört nie auf!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

stadt aachen



Modernisierung Freibad Hangeweier - 3. Bauabschnitt

Neubau Freibad-Gebäude einschl. des Zugangs- und Kassenbereiches

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



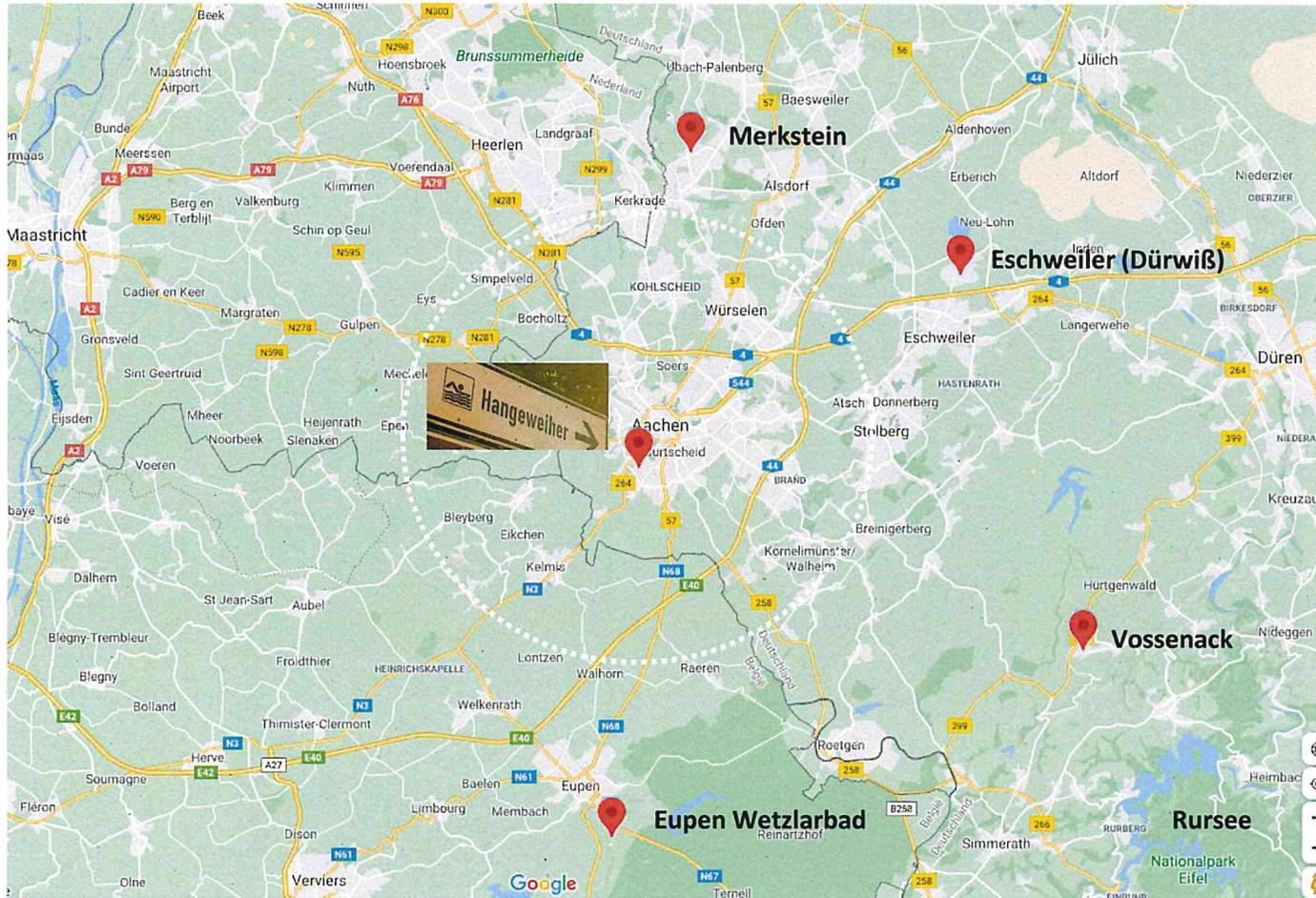
stadt aachen



Modernisierung Freibad Hangeweier - 3. Bauabschnitt

Neubau Freibad-Gebäude einschl. des Zugangs- und Kassenbereiches

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)

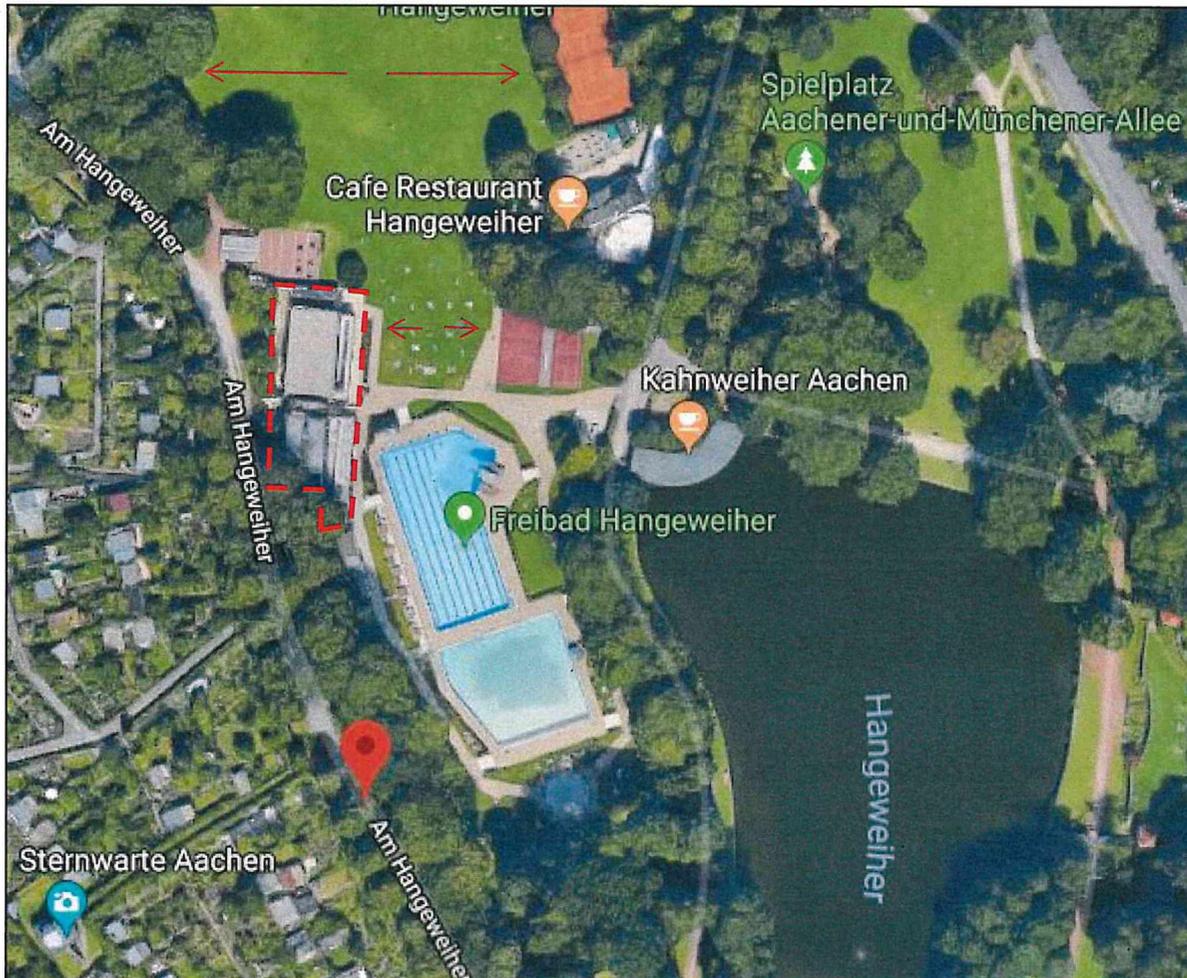


Lage Freibad Hangeweier in der Städteregion

Modernisierung Freibad Hangeweier - 3. Bauabschnitt

Neubau Freibad-Gebäude einschl. des Zugangs- und Kassenbereiches

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Luftbild Bestand

stadt aachen



Modernisierung Freibad Hangeweier - 3. Bauabschnitt

Neubau Freibad-Gebäude einschl. des Zugangs- und Kassenbereiches

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



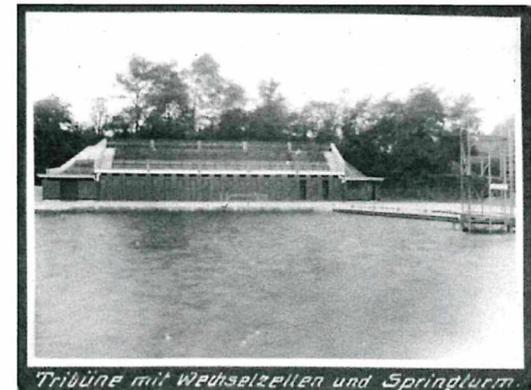
- > Unattraktiver Eingang,
- > Kein Blickbezug
- > Keine Assoziation „Freibad“



- > Unschöne „Begrüßung“, Ecke



1960



1970

Fotodarstellung Bestand/ Zugangssituation

stadt aachen



Modernisierung Freibad Hangeweier - 3.Bauabschnitt

Neubau Freibad-Gebäude einschl. des Zugangs- und Kassenbereiches

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Neubau – Eingangssituation/ Kassenbereich - Modelldarstellung Süd-West

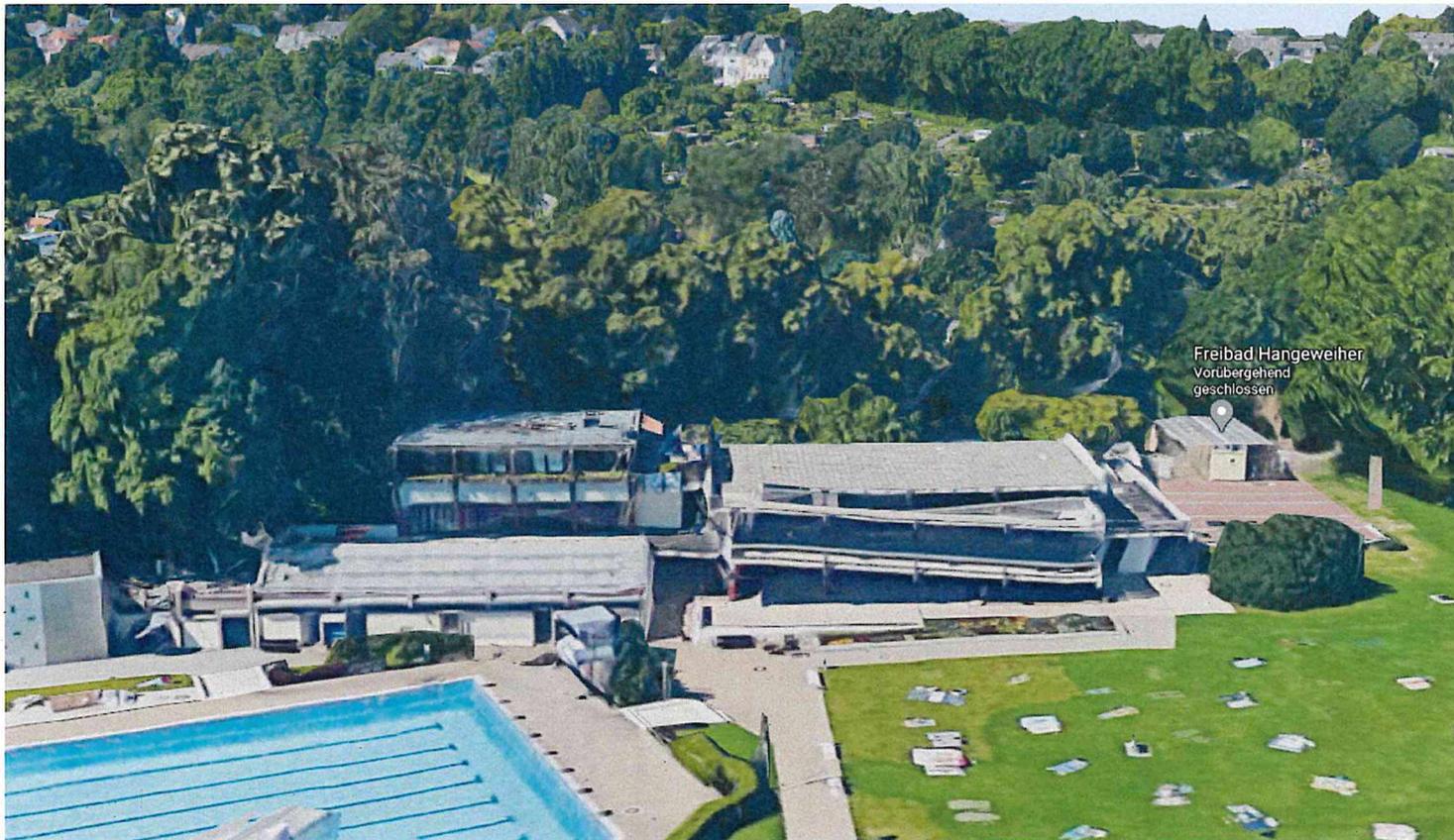
stadt aachen



Modernisierung Freibad Hangeweier - 3. Bauabschnitt

Neubau Freibad-Gebäude einschl. des Zugangs- und Kassenbereiches

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Vergleich Bestandsgebäude - Neubau



Modernisierung Freibad Hangeweier - 3. Bauabschnitt

Neubau Freibad-Gebäude einschl. des Zugangs- und Kassenbereiches

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Vergleich Bestandsgebäude - Neubau



Modernisierung Freibad Hangeweier - 3. Bauabschnitt

Neubau Freibad-Gebäude einschl. des Zugangs- und Kassenbereiches

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Vergleich Bestandsgebäude - Neubau

Modernisierung Freibad Hangeweier - 3. Bauabschnitt

Neubau Freibad-Gebäude einschl. des Zugangs- und Kassenbereiches

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



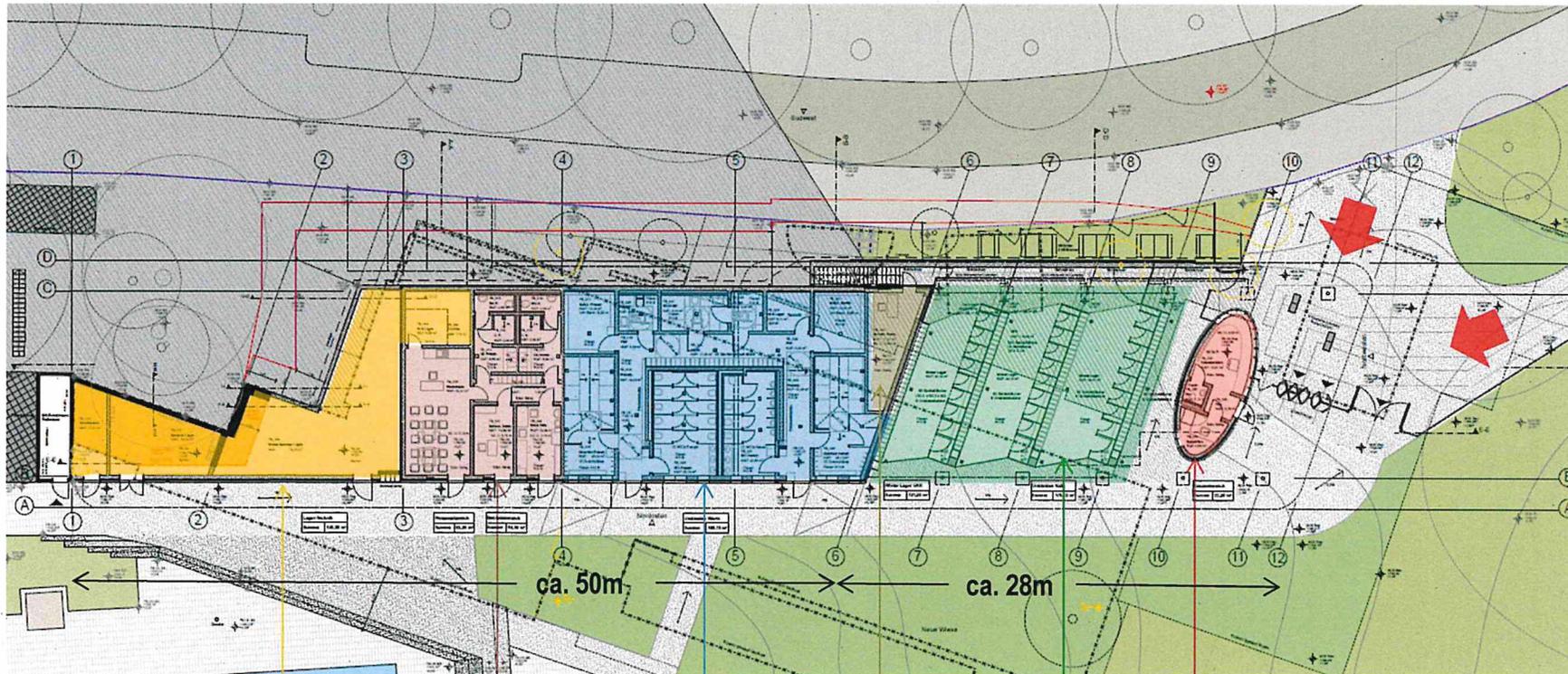
Vergleich Bestandsgebäude - Neubau



Modernisierung Freibad Hangeweier - 3. Bauabschnitt

Neubau Freibad-Gebäude einschl. des Zugangs- und Kassenbereiches

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Lager/ Technik

Personal/
Sanitätsraum/
Schwimmmeister

Warmumkleiden/
Sanitär und
Barrierefreier Bereich

Büro Badleiter

Frischluftumkleide

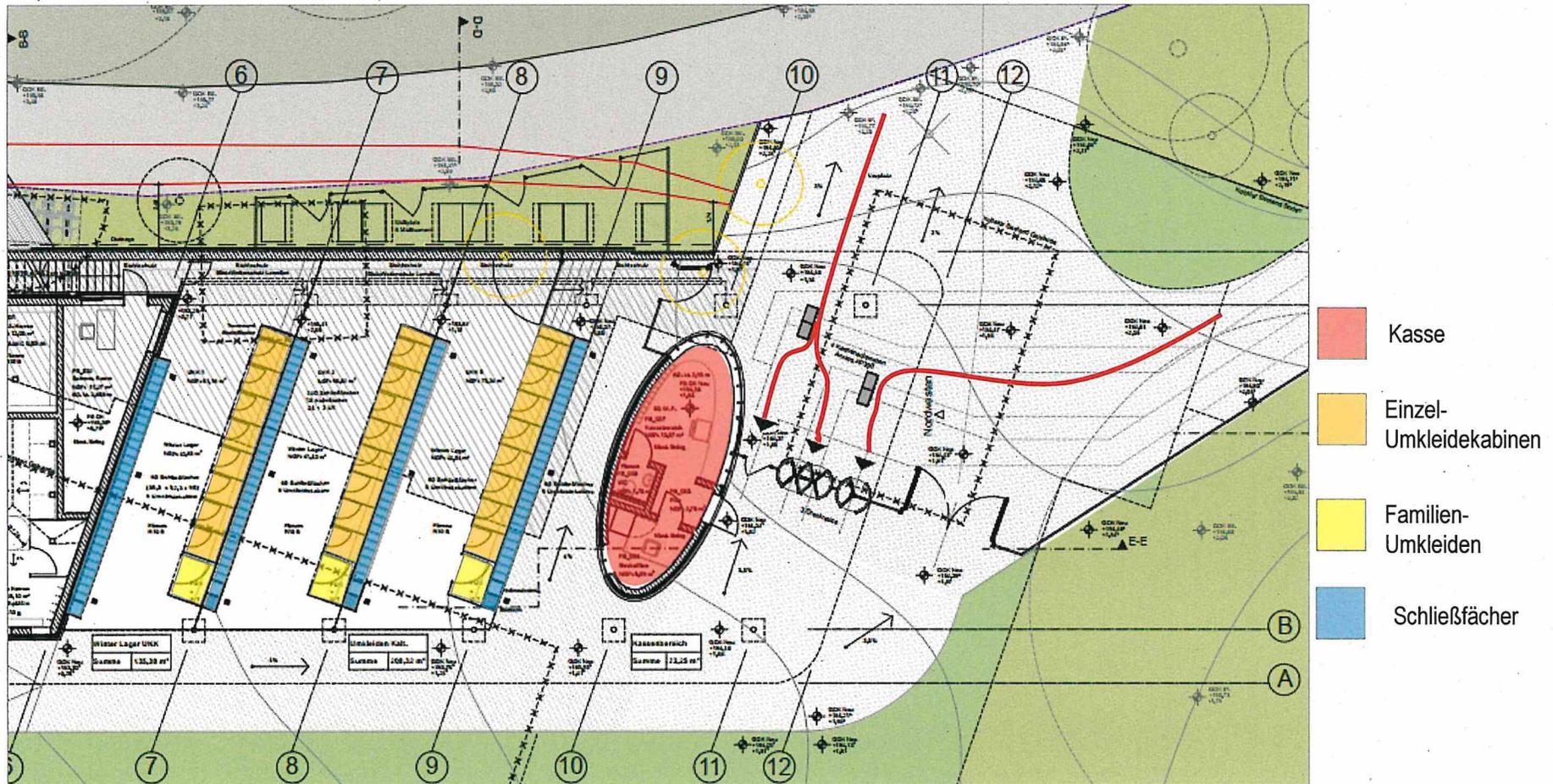
Kasse/ Eingangsbereich

Funktionsverteilung EG



Modernisierung Freibad Hangeweier - 3. Bauabschnitt

Neubau Freibad-Gebäude einschl. des Zugangs- und Kassenbereiches - Entwurfsplanung



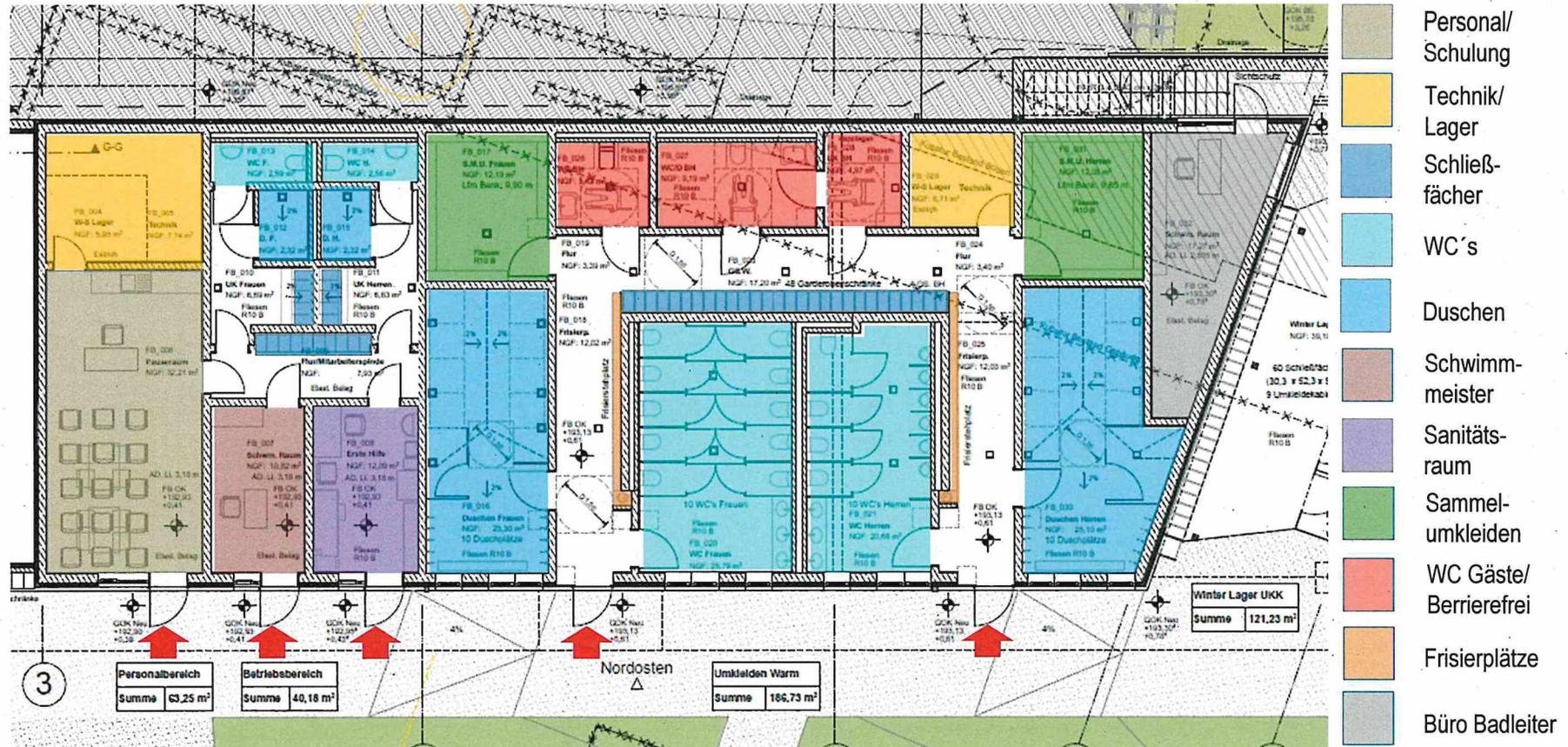
Grundriss EG – Eingangsbereich/ Frischluftumkleiden



Modernisierung Freibad Hangeweier - 3. Bauabschnitt

Neubau Freibad-Gebäude einschl. des Zugangs- und Kassenbereiches

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Grundriss EG – Warmumkleide, Sanitär, Personal

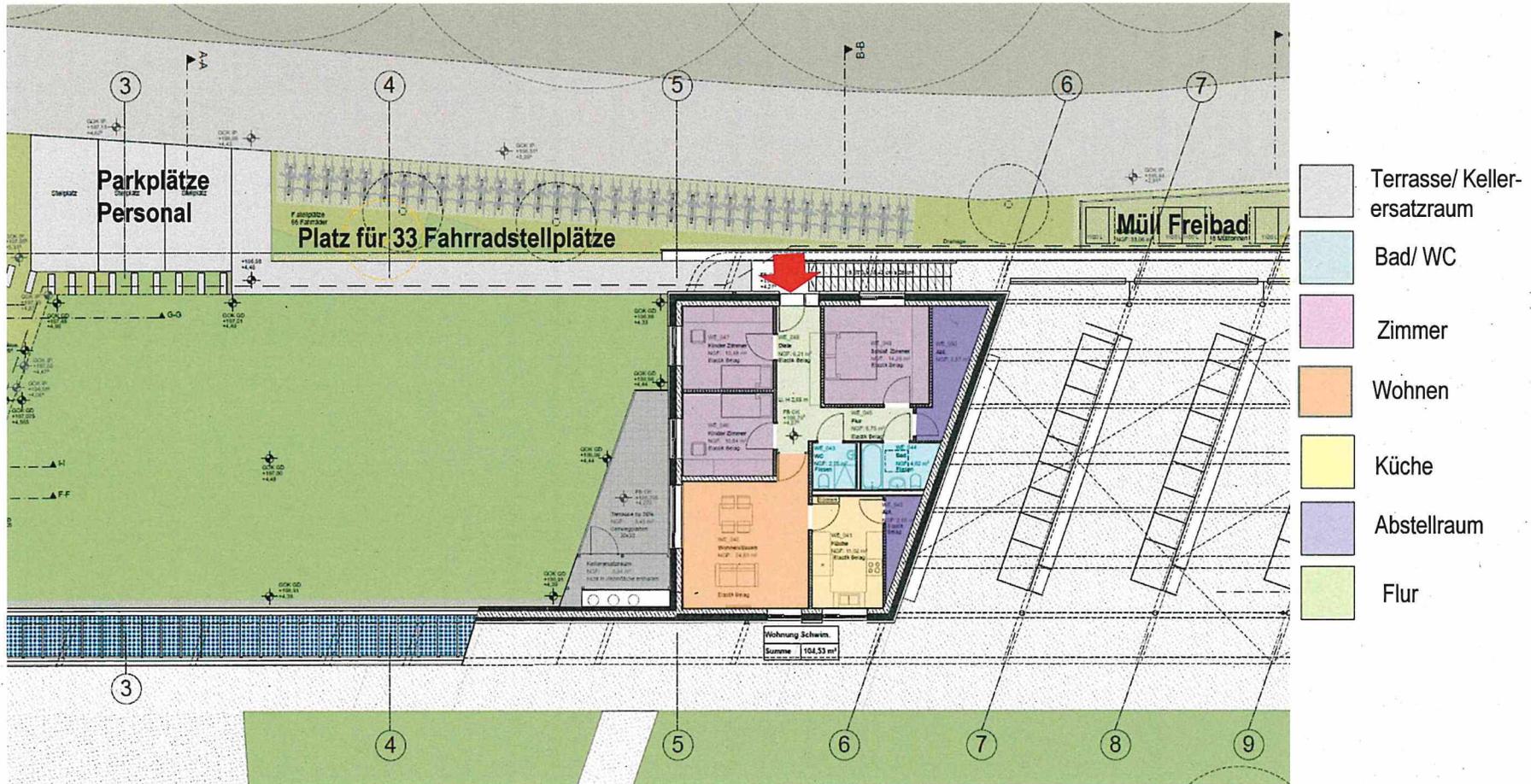
stadt aachen



Modernisierung Freibad Hangeweier - 3. Bauabschnitt

Neubau Freibad-Gebäude einschl. des Zugangs- und Kassenbereiches

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



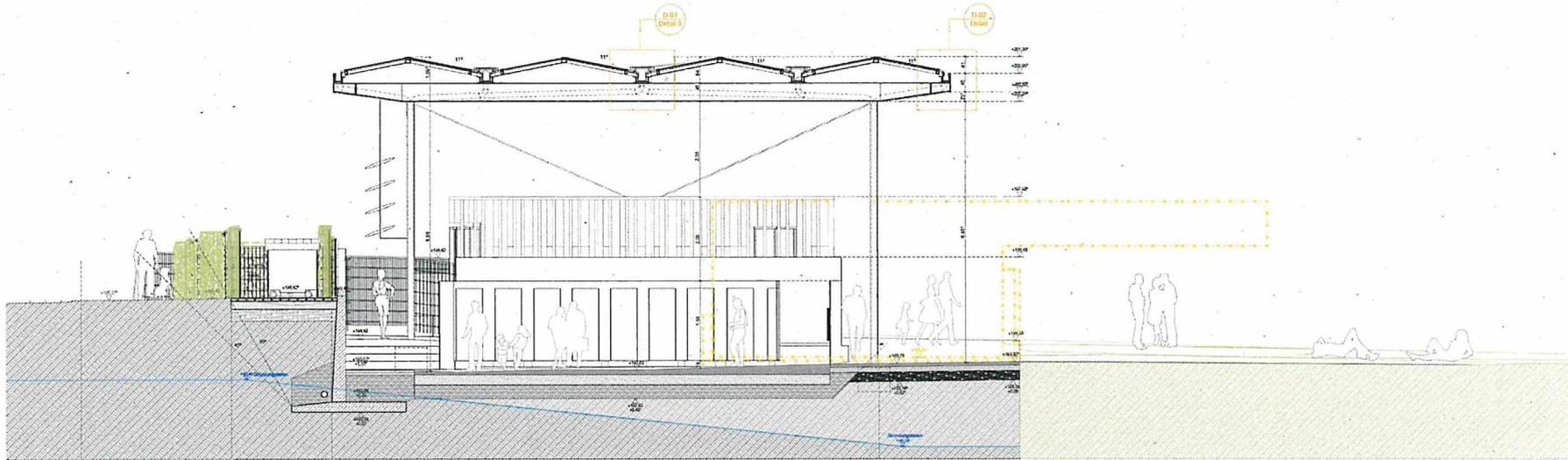
Grundriss OG – Badleiterwohnung, Stellplätze Auto/ Fahrräder, Abfallentsorgung



Modernisierung Freibad Hangeweier - 3. Bauabschnitt

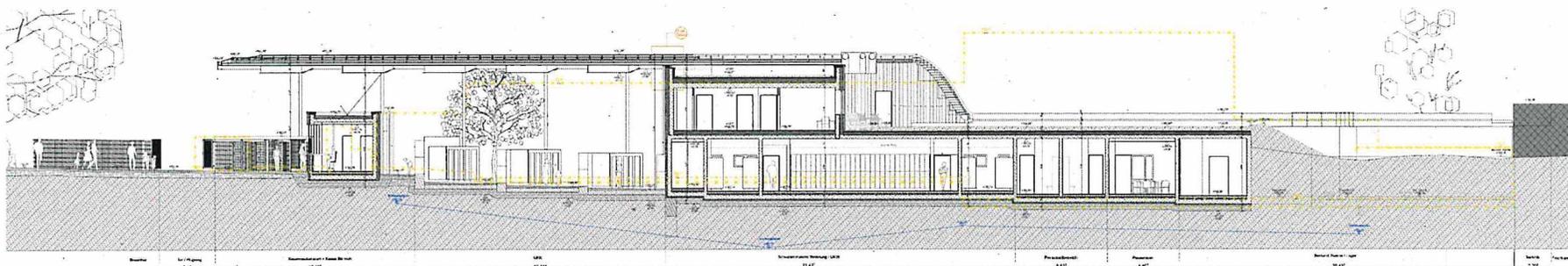
Neubau Freibad-Gebäude einschl. des Zugangs- und Kassenbereiches

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Querschnitt Frischluftumkleiden

Bürgersteig	Müll Bereich	Kassenbereich + UKK	Weg Eingang	Neue Wiese
3.73	2.46	13.04	3.51	20.84



Längsschnitt Frischluftumkleiden/ Warmumkleiden/ Personal

Schnitte



Modernisierung Freibad Hangeweier - 3. Bauabschnitt

Neubau Freibad-Gebäude einschl. des Zugangs- und Kassenbereiches

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Ansicht Nordost – Ansicht vom Freibad



Ansicht Nord – Eingang



Ansicht Südwest – Ansicht von der Straße Am Hangeweier

Ansichten

Modernisierung Freibad Hangeweiher - 3. Bauabschnitt

Neubau Freibad-Gebäude einschl. des Zugangs- und Kassenbereiches

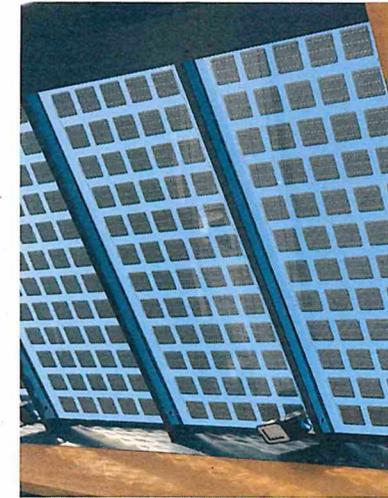
Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Beispiel Photovoltaikmodule: Gemeindezentrum Ludesch



Beispiel Photovoltaikmodule: Ladestation Eindhoven



Beispiel Photovoltaikmodule: Gemeindezentrum Ludesch



Beispiel Anmutung Holzfassade : Bibliothek u. Ludothek der Stadt Spiez, Schweiz

Beispiele Photovoltaik und Fassade

Modernisierung Freibad Hangeweiher - 3.Bauabschnitt

Risikobetrachtung

Vorschläge für die Umsetzung :

Option 1) konventionelle Bauweise > Projektkosten liegen bei rd. 5.316.600,- €
jedoch: Schließung der Freibades für 1 Saison

Option 2) Vermeidung von Schließung durch:
Interimsbau für das Umkleidegebäude > Zusatzkosten von rd. + 600.000,- €
(Grobkostenbetrachtung), je nach Umfang, Standort etc. bis 800.000,-€
> wird nicht weiter verfolgt

Option 3) Beschleunigung der Errichtung:
Ausführung durch Generalunternehmer (GU) *
> voraussichtliche Zuschläge KG200-500 von geschätzt rd. + 10% + 300.600- €
> Schwankungsbreite aktuell zwischen 10% u. 20%
> keine Schließung des Freibades in der Saison

* Restrisiko ist zu berücksichtigen: ggf. Verlängerung der Errichtungsdauer zu Lasten der Freibadsaison (verspätete Eröffnung)

Der GU-Zuschlag ist nur eine Abschätzung der voraussichtlich entstehenden Kosten. Aktuell sind die Schwankungsbreiten sehr groß.

Modernisierung Freibad Hangeweiher - 3. Bauabschnitt

Risikobetrachtung Option 3

**Bauzeit inkl. Rückbau Bestand und Schadstoffsanierung
zwischen 2 Freibad-Saisonen September 2024 – Mai 2025
> 8-9 Monate Bauzeit (vrs. Restarbeiten in der Saison)**

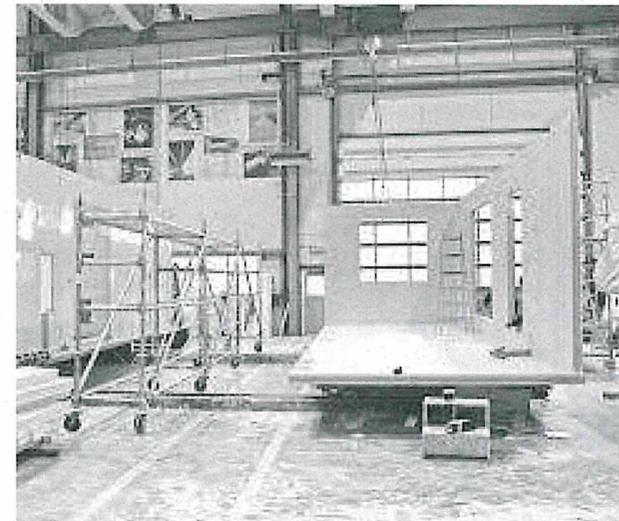
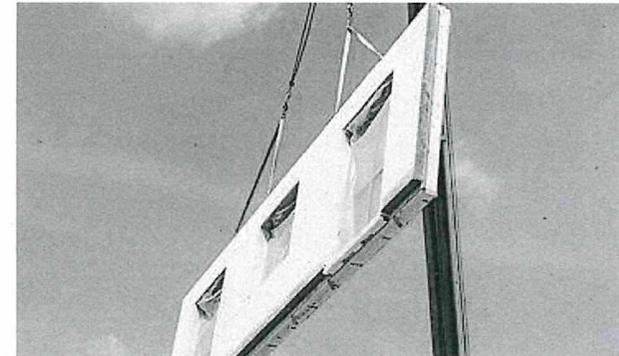
Elementbau = Beschleunigung, Umsetzung durch Generalunternehmer (GU)

+

- hoher Vorfertigungsgrad
- Einsparung Interimsgebäude (*Kosteneinsparung*)
- kürzere Bauzeit
- Regelbetrieb voraussichtlich möglich

-

- Mehrkosten für Elementbau/ Beschleunigung
- Restrisiko: Verlängerung der Errichtungsdauer zu Lasten der Freibadsaison
(verspätete Eröffnung)



stadt aachen

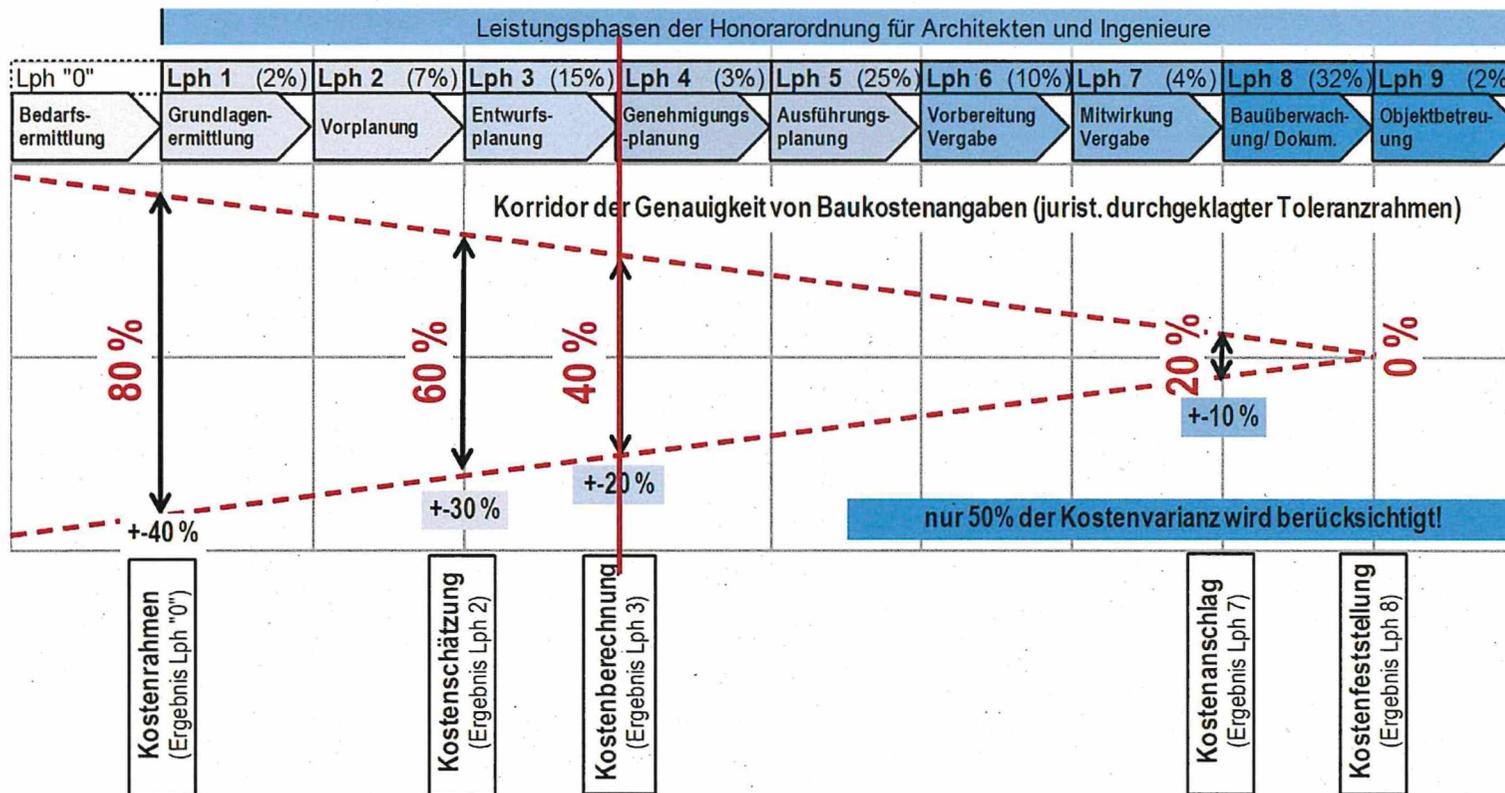


Modernisierung Freibad Hangeweier - 3. Bauabschnitt

Neubau Freibad-Gebäude einschl. des Zugangs- und Kassenbereiches

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)

Kostensicherheit durch Planungstiefe!



Wo stehen wir – Sachstand 11/2020

Vorangehende Ausschussvorlagen:

Vorlage-Nr.: FB 52/0104/WP17
 Status: öffentlich
 AZ:
 Datum: 28.11.2018
 Verfasser:

Vorlage-Nr.: FB 52/0105/WP17
 Status: öffentlich
 AZ:
 Datum: 29.11.2018
 Verfasser:



Modernisierung Freibad Hangeweier - 3.Bauabschnitt

Kostenbetrachtung

Kostengruppen nach DIN 276 (Stand Entwurfsplanung November 2020)

KGR 100	Grundstück	- kein Ansatz-
KGR 200	Herrichten (Abbruch u. Schadstoffsanierung)	523.700,- €
KGR 300	Bauwerk Konstruktion (davon 170.500€ PV-Module)	2.447.500,- €
KGR 400	Bauwerk Technische Anlagen	477.300,- €

Kostenkennwerte

„Bauwerkskosten“ KG 300-400:
2.924.800,- €

KGR 500 Außenanlagen 373.600,- €

Basiskosten KG 200-500, brutto 3.822.100,- €

KGR 700 Architekten- u. Ingenieure (Baunebenkosten) 809.600,- €

KGR 710 Bauherrenleistungen E26, aktiviert 233.500,- €

KGR 800 Finanzierungskosten (Baupreisindex) 752.000,- €

Projektkosten brutto, inkl. GU-Zuschlag 5.617.200,- €

(KG200-800, Index bis 2025, AE-E26,

In den KG 200-600 ist ein geschätzter GU-Zuschlag von 10% enthalten.

OHNE: Risiko und Varianz, Kostenmehrungen der KG 700 durch ggf. neue Verträge, Wieder- Aufnahme/ ggf. Wiederholung von LP's, sowie höhere Honorare d. höhere anrechenbaren Kosten nicht enthalten).

Etatisierung bei FB 52

KGR 370/600 Baukonstruktive Einbauten/ Ausstattung rd. 260.000,- €

Planungsdaten Neubau

Brutto-Grundfläche (BGF R+S):	1163m ²
Brutto-Rauminhalt (BRI R+S):	6493m ³
Nutzungsfläche (NUF R+S):	1037m ²
Netto-Raumfläche (NRF R+S, EG+OG):	1037 m ²

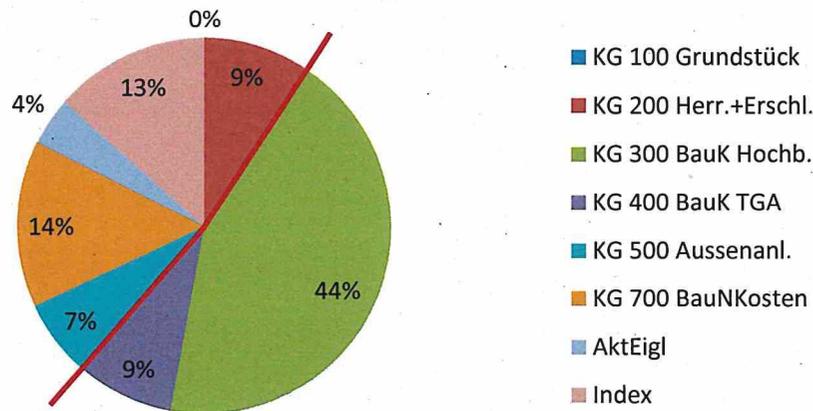
Kostenkennwerte KG 300 + 400

Bauwerkskosten / BGF, gesamt *	2.515,- €/ m ²
Bauwerkskosten / BRI, gesamt	450,- €/ m ³
Bauwerkskosten / NRF, gesamt	2.820,- €/ m ²

Modernisierung Freibad Hangeweiher - 3. Bauabschnitt

Kostenverteilung

Verteilung Gesamtkosten



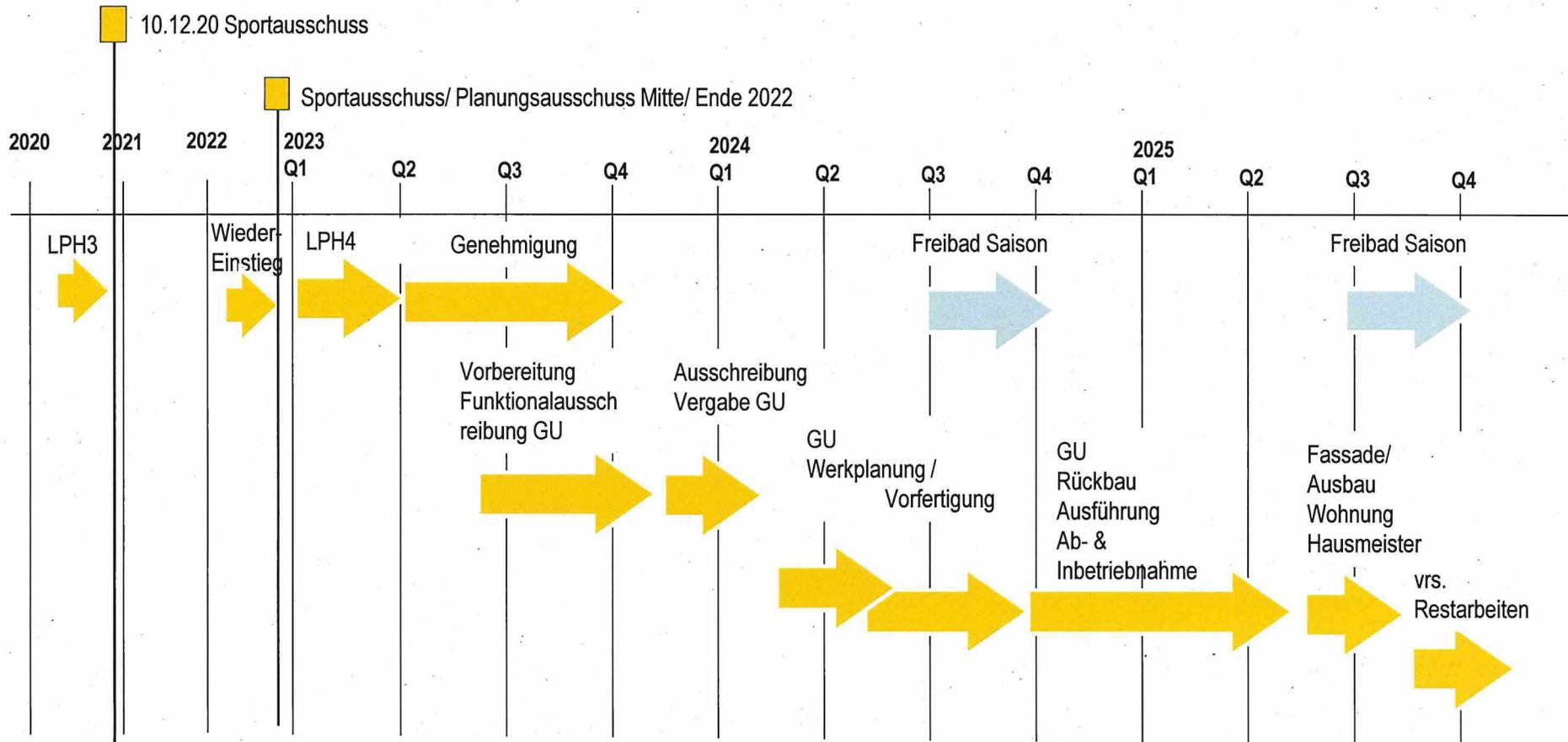
Bauwerkskosten GK 300 +400: 2.924.800,- € = 53%

- Die Gesamtfläche BGF-Fläche nach Raumprogramm wurde nur leicht erhöht
- Die Baunebenkosten liegen mit 14% im Durchschnitt
- Baupreissteigerungen indexiert (4,5% p.a.)
- Darstellung der „aktivierten Eigenleistung“ (Bauherrnaufgaben) des E26
- Zukünftig: Risiken (gem. FIN MIN NRW pauschal 5%): nicht berücksichtigt
- Kostenvarianz durch fehlende Planungsphasen / Wiederaufnahme / Wiederholung von LP's nicht berücksichtigt
- **Rest-Risiko durch Umsetzung in einer Saisonschließung nicht berücksichtigt!**

Gesamtkosten	inkl. GU-Zuschlag (10%)	brutto in €
KG 100	Grundstück	0,00
KG 200	Herrichten	523.700
KG 300	Baukonstruktionen	2.447.500
KG 400	Technische Anlagen	477.300
KG 500	Außenanlagen	373.600
KG 700	Baunebenkosten	809.600
KG 710	Aktivierete Eigenl.	233.500
KG 800	Baupreisindex	752.000
Gesamt		5.617.200
KG380/600	<i>Ausstattung (FB 52)</i>	<i>260:000</i>

Modernisierung Freibad Hangeweier - 3. Bauabschnitt

Terminplanung



Ausblick Termine

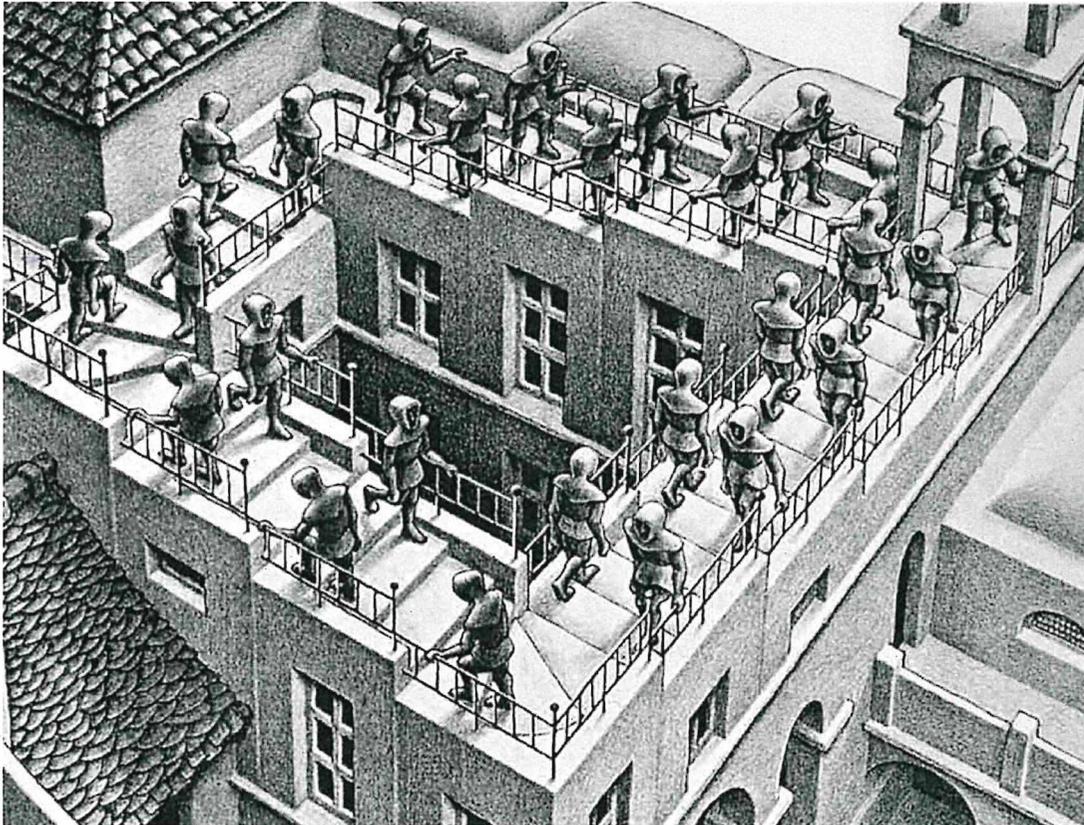
Voraussichtlicher Baubeginn: 4. Quartal 2024
 Bauzeit: ca. 8-9 Monate (vrs. Fertigstellung Wohnung/ Fassade während der Saison)
 Voraussichtliche Fertigstellung: 2. Quartal 2025 (nutzbares Sozialgebäude)
 bis Ende 4. Quartal 2025 (Fassade u. Wohnung, Restarbeiten)



Modernisierung Freibad Hangeweier - 3.Bauabschnitt

Neubau Freibad-Gebäude einschl. des Zugangs- und Kassenbereiches

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



M. C. Escher (1898-1972): „Ascending and Descending“, 1960

Oder: Baukostenvergleich/-steuerung hört nie auf!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

stadt aachen



8. Februar 2021

Beschlussauszug

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-
Laurensberg - vom 03.02.2021

An

FB 52

E 26

- 6** **Neubau eines Umkleidehauses mit Hausmeisterwohnung auf der Sportanlage Hander Weg in Aachen-Laurensberg**
- Entwurfsplanung und Kostenberechnung

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Sie spricht sich für den Bau des Umkleidehauses auf der Sportanlage Hander Weg in der vorgestellten Form aus. Der Vorbehalt des rechtskräftigen Haushaltsplans 2021 bleibt unberührt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: keine

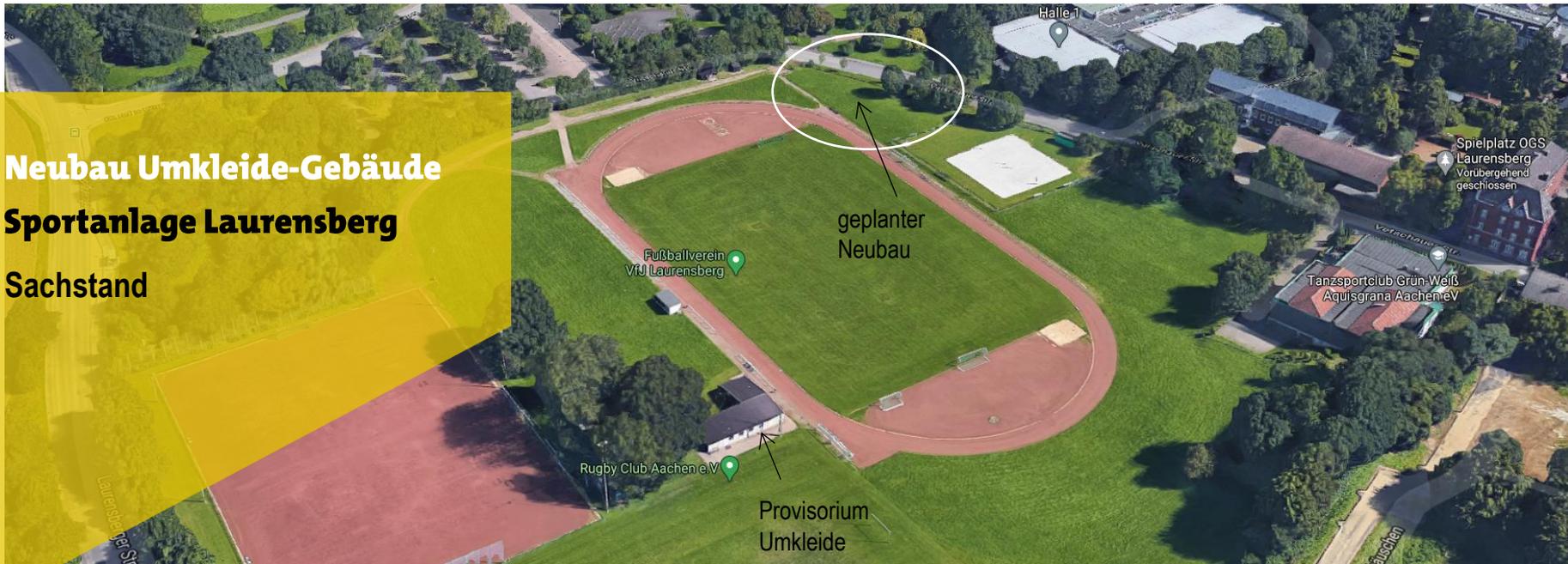
Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)

Neubau Umkleide-Gebäude

Sportanlage Laurensberg

Sachstand



Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Modelldarstellung Süd-West

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)

Projektbeschreibung

Nutzung:

- Umkleide-/ Sanitärgebäude an Stelle des jahrelangen Provisoriums für die Sportler, als auch für Besucher - in erster Linie für den Fußball- und den Rugby-Verein, bei Bedarf auch für Schulnutzungen (Ausnahme)
- als Vereinsheim beider Vereine mit Nutzung eines teilbaren Seminar-/ Besprechungsraumes/ Verkaufsbereiches als finanzielle Stütze
- Hausmeisterwohnung (soziale Kontrolle) > Sicherheit der Nutzer auf dem großen sonst nicht einsehbaren Sportplatzgelände

Architektur:

- EG: Umkleidetrakt, Besuchertoiletten u. Vereinsheim + Nebenräume, 1.OG: Hausmeisterwohnung mit Terrasse
- Überdachte Eingangsbereiche und an Außenverkauf – Fenster im Thekenbereich
- Fassade Eternit, mit Graffiti und Vandalismusschutz und hohen, schmalen überhöhten Fenstern
- barrierefrei gestaltet, abgestimmt mit der Leitstelle Menschen m. Behinderungen
- Gründach an Hausmeisterwohnung, PV-Dächer über Umkleiden und Wohnung
- Option Gymnastikraum: möglich auf Grundstück neben d. Volleyballfeld (nicht berücksichtigt – wurde zurück gestellt)

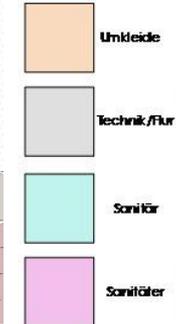


Außenbereich

- gefalteter Vorplatz wird durch Baukörper definiert u. öffnet sich einladend zum Sportplatz mit Sitzmöglichkeit unter Baum > Treffpunkt für Besucher und Spieler
- separater Zugang Hausmeisterwohnung von der Vetschauer Straße aus
- Zuwegung zum Parkplatz/ Vetschauer Straße auf wassergebundener Decke, barrierefrei

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

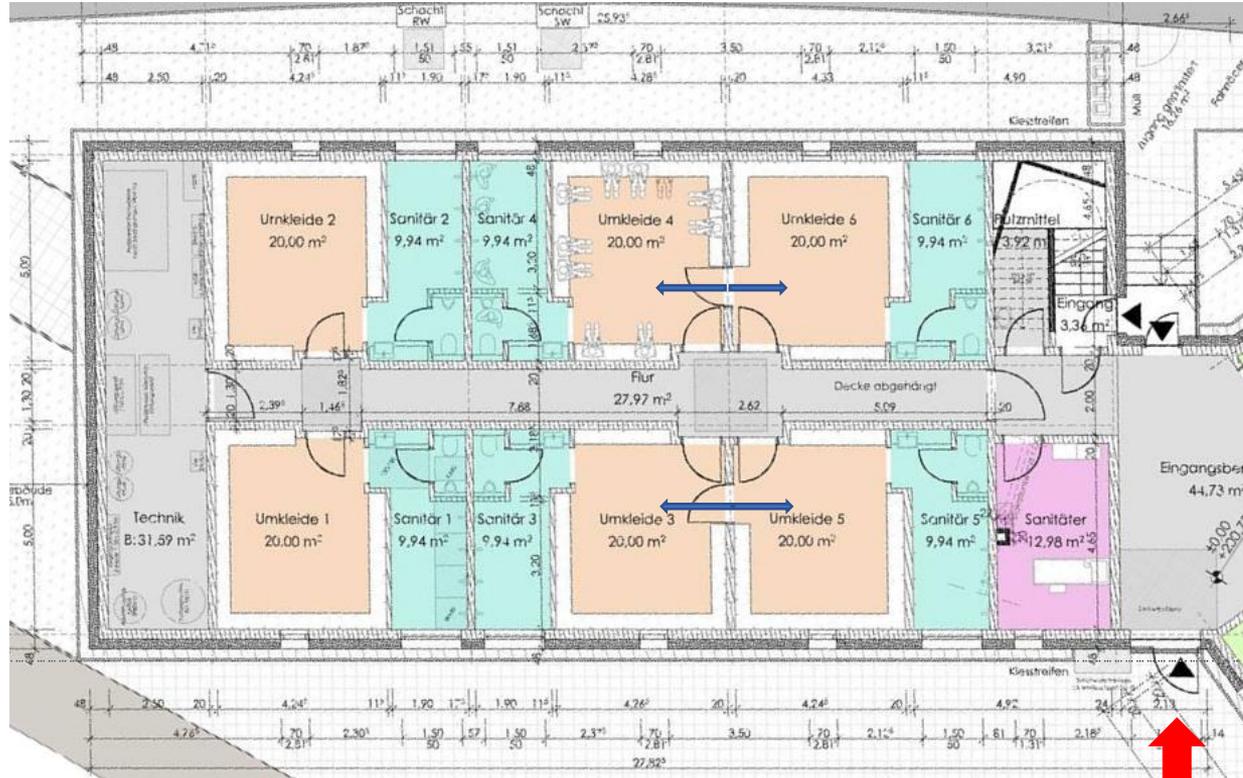
Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Funktionsverteilung
Erdgeschoss

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



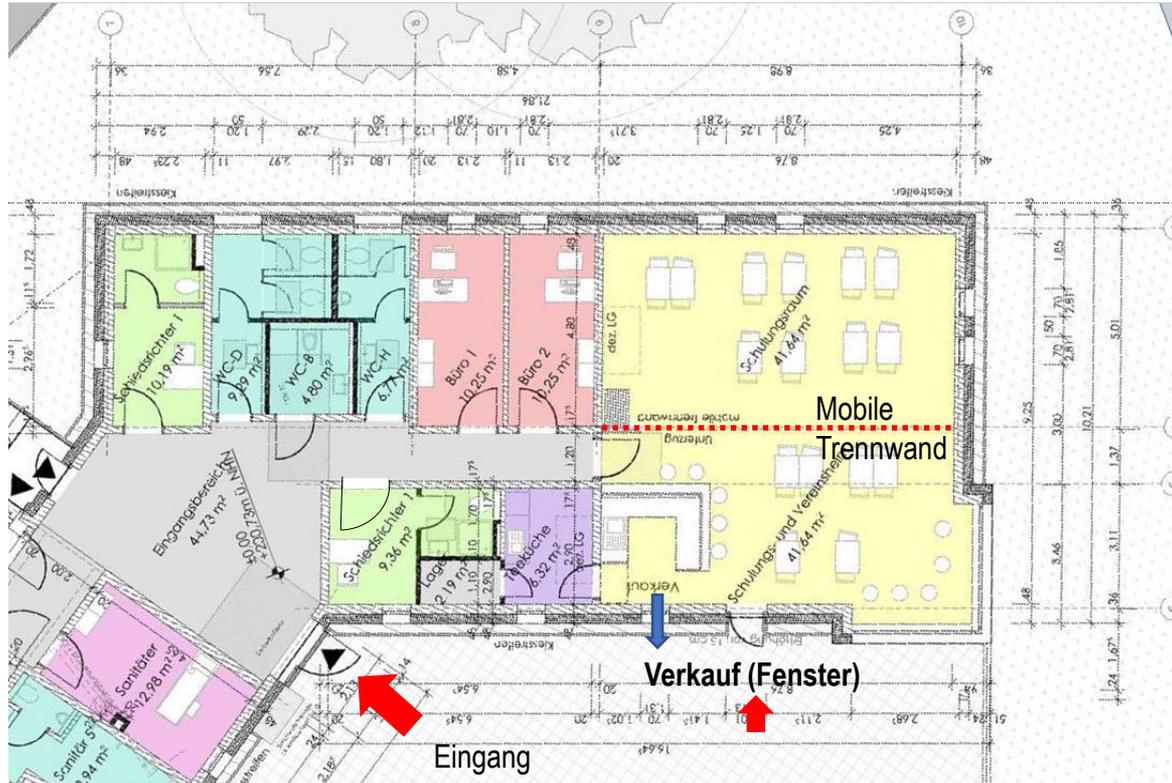
- Umkleide
- Technik/ Flur
- Dusche/ WC
- Sanitätsraum

**Funktionsverteilung
Erdgeschoss Umkleidebereich**

Eingang

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)

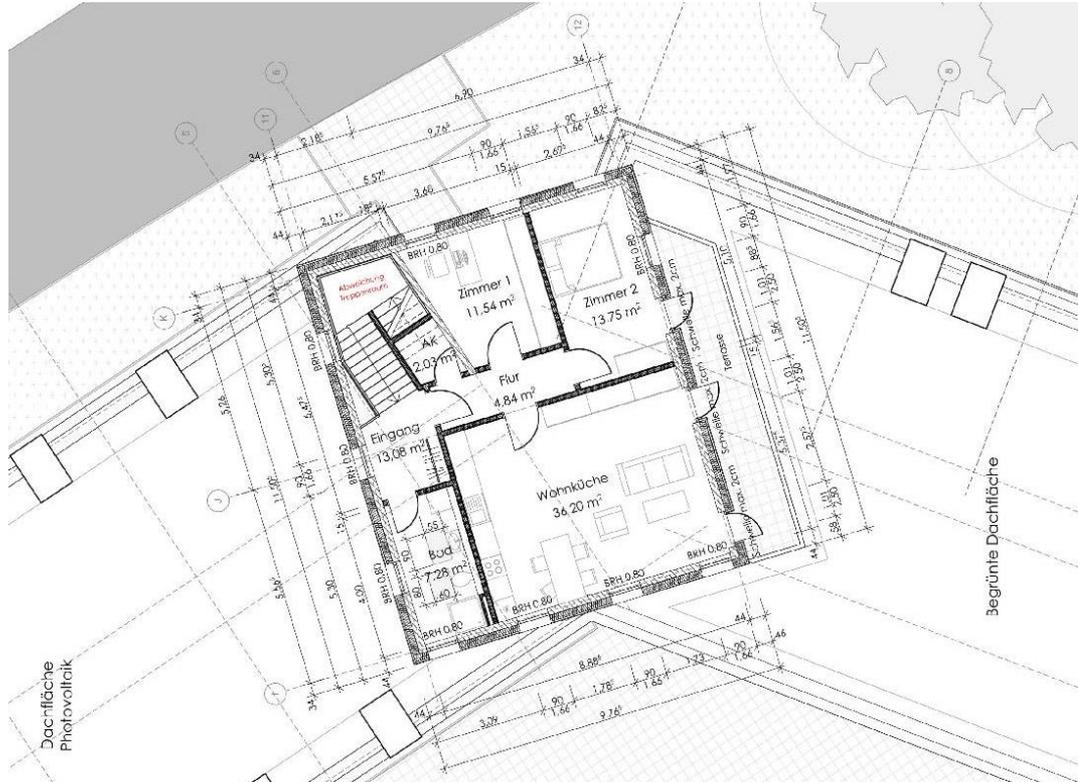


-  WC Gäste/ barrierefrei
-  Sanitätsraum
-  Büros
-  Schulung
-  Teeküche
-  Schiedsrichter

Funktionsverteilung Erdgeschoss
Besuchertoiletten, Schiedsrichter,
Schulungs-/ Vereinsheim

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Grundrissausschnitt Obergeschoss
Hausmeisterwohnung

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)

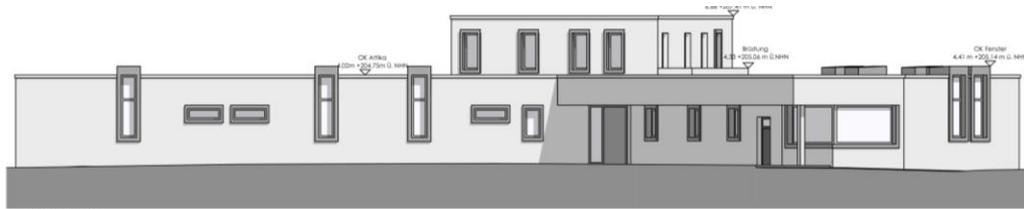


- Terrasse
- Bad
- Zimmer
- Kochen/ Wohnen
- Abstellraum
- Flur

Funktionsverteilung Obergeschoss
Hausmeisterwohnung

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



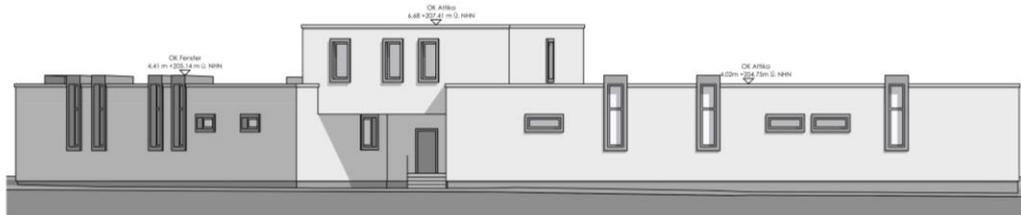
Ansicht West

Ansicht vom Sportplatz



Ansicht Ost

Ansicht von der Vetschauer Straße



Ansicht Nord

Ansicht von der Vetschauer Straße

Ansichten

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Modelldarstellung West / Ost



Modelldarstellung Nord-Ost

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



64 Module x 360Wp
(Platzbedarf
14,5mx9m)
= 23,04 kWp

18 Module x 350Wp
(Platzbedarf 8mx6m)
= 6,3 kWp

Isometrie PV-Module

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)

Anforderungen	SOLL-Netto-Flächen Stand Projektaufstellung					Vergleich IST- Netto-Flächen Entwurf (LP3)	IST-Netto-Flächen GESAMT Entwurf (LP3)
- Umkleideräume	6 Stk.	x ca.	20 m ²	=	120 m ²	120,0 m ²	120,0 m ²
mit Duschen u. WC's							59,6 m ²
- Schiedsrichterräume	2 Stk.	x ca.	10 m ²	=	20 m ²	19,6 m ²	19,6 m ²
- Sanitätsraum	1 Stk.	x ca.	15 m ²	=	15 m ²	13,0 m ²	13,0 m ²
- Büros	2 Stk.	x ca.	10-15 m ²	=	20-30 m ²	20,5 m ²	20,5 m ²
- Jugend- u. Schulungsr.	1 Stk.	x rd.	80 m ²	=	80 m ²	83,3 m ²	83,3 m ²
- Küche einschl. Lagerraum	1 Stk.	x ca.	15 m ²	=	15 m ²	8,5 m ²	8,5 m ²
- Besucher-WC's							16,1 m ²
- Behinderten-WC							4,8 m ²
- Putzmittelraum							3,9 m ²
- Technikraum							29,3 m ²
- Flure/ Erschließung							76,1 m ²
- Hausmeisterwohnung	1 Stk.	rd.	80 m ²	=	80 m ²	88,7 m ²	88,7 m ²
- Terrasse an Wohnung (S)							15,1 m ²
SUMME NGF	(R+S)		ca. =		350-360 m²	353,5 m²	557,6 m²
- opt. Erw. Gymnastikr.	1 Stk.	x ca.	15 m ²	zurück gestellt		SUMME BGF	670,1 m²

Netto-Flächen	Wohnung
Eingang	11,9 m ²
Bad	7,3 m ²
Wohnküche	36,2 m ²
Zimmer 1	11,5 m ²
Zimmer 2	13,8 m ²
Flur	4,8 m ²
Abstellr.	2,0 m ²

Raumprogramm/ Flächen

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)

Elementbeschreibung nach Kostengruppen 100- 300

100 GRUNDSTÜCK - Städtisches Grundstück mit bislang provisor. Umkleidegebäude

200 VORBEREITENDE MASSNAHMEN - Rückbau des bestehenden Zaunes

220 Öffentliche Erschließung

Anschluss an die auf dem Schulgelände bestehende Entwässerung,
Anschluss an öffentliche Erschließung Wasser, Fernwärme, Strom, Telekom

300 BAUWERK, BAUKONSTRUKTIONEN

310 Baugrube/ Erdbau

Aushub Gründungssohle , Bodenabtrag, Böschungen. Lagerung
und Wiedereinbau/ Verfüllen und Hinterfüllen

320 Gründung, Unterbau

elastisch gebettete Bodenplatte aus Stahlbeton - im Bereich RW-Bestandsleitung
freitragend, unterseitig gedämmt auf Schotterschicht. Um tragfähigen Baugrund
herzustellen Einsatz von CMC-Säulen bis ca. 5,5m Tiefe (erschütterungsarm – erf.
durch Überbauung d. vorhandenen RW-Kanals),

330 Außenwände/ vertikale Baukonstruktionen, außen

tragende Stahlbeton- und KS-Mauerwerkswände, Alufenster mit Rolladen,
Aluminiumtüren, in Teilen überhöht. rezyklierbare, hinterlüftete Vorhangfassade mit
wärmebrückenfreier Unterkonstruktion und horizontalen gegliederten Eternitplatten

340 Innenwände/ vertikale Baukonstruktionen, innen

tragende Stahlbetonwände, nichttragende Wände aus KS-Mauerwerk oder
Trockenbauwänden, Q2, mobile Trennwand mit Tür in Vereins-/ Schulungsraum

Sanitärräume mit Fliesen, Türen: Stahlzargen u. Türblätter HPL, T30-RS Tür zum
Technikraum, Wände: weißer Anstrich z.T. Latex

350 Decken/ horizontale Baukonstruktionen

Stahlbetondecken, weißer Anstrich, Innentreppe Betonfertigteile gefliest .
Sichtinstallation der TGA, abgehängte Decken in Schulungsräumen
als Akustikdecke, Oberbelag Fliesen im Sanitärbereich, robuster Kautschuk in
Umkleiden, Seminar- , Sanitätsraum, Büro, Technik mit staubbindendem Anstrich,
Wohnung: Elastischer Belag (PVC-frei), Fliesen Bad, Außentreppe Eingang
Stahlbeton

360 Dächer

StB- Decke als Warmdach mit Bitumenabdichtung, darauf extensives Gründach
an Hausmeisterwohnung bzw. PV-Elemente

380 Baukonstruktive Einbauten

Einbauten berücksichtigt beim FB 52 Sport

390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktion

Baustelleneinrichtung, Fassadengerüst, überhöhte Fenster, Feuerlöscher,
Bauschild, Bauzwischen- und Bauendreinigung, Schließanlage

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausrüstung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)

Elementbeschreibung nach Kostengruppen 400 - 800

400 BAUWERK TECHNISCHE ANLAGEN

410 Abwasser-, Wasseranlagen

Neuanschluss Trinkwasser, getrennt: Abwasser an Bestandsschacht auf dem Schul-Grundstück, Regenwasser an öffentliches Netz Straße

420 Wärmeerzeugungsanlagen

Wärmeversorgung über Fernwärme (EG), über Wärmepumpe (OG) unterstützt durch PV-Anlage, Beheizung der Räume über Radiatoren EG u. Fußbodenheizung im OG,

Warmwasser: Versorgung Umkleide über Warmwasserspeicher, Hausmeisterwohnung über Wärmespeicher (Wärmepumpe).

430 Lufttechnische Anlagen

Zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung für Umkleidekabinen, Wickelfalzrohre unter der Rohdecke, Tellerventile, Außen- und Fortluft über Dach und Fassade, zwei dezentrale Lüftungsgeräte für Versorgung der Schulungs-/ Vereinsräume. Wohnung: energiesparende Wärmepumpe mit Verteilleitungen.

440 Starkstromanlagen

Stromversorgung über die Schule, Beleuchtung mit LED- Leuchten, innerer Blitz- und Überspannungsschutz, äußere Blitzschutz

450 Fernmeldeanlagen

Wohnung mit Türsprech- und Klingelanlage, Behindertenrufanlage für WC (Blitzleuchte u. Signal), Rauchmelder Wohnung

480 Gebäudeautomation

Regelungstechnik zur zentralen Überwachung der technischen Anlagen (z.T. BACnet fähig)

490 Sonstige Maßnahmen

PV Anlagen auf zwei Dachteilen, maximale Belegung

500 Außenanlagen

Stellplatz, gepflasterter Vorplatz vor Haupteingang zur Sportanlage, Außenbeleuchtung am Gebäude, Fassadenrinnen an den Zugangstüren, Geländemodulation gem. Planung ARC, Zaunanlage teilweise neu, Ergänzung Baum Vorplatz (Sitzbereich), Erneuerung Rasenfläche, wassergebundene Decke (Wege)

600 Ausstattung

Ausstattung beim FB 52 Sport berücksichtigt

700 Baunebenkosten (Honorare)

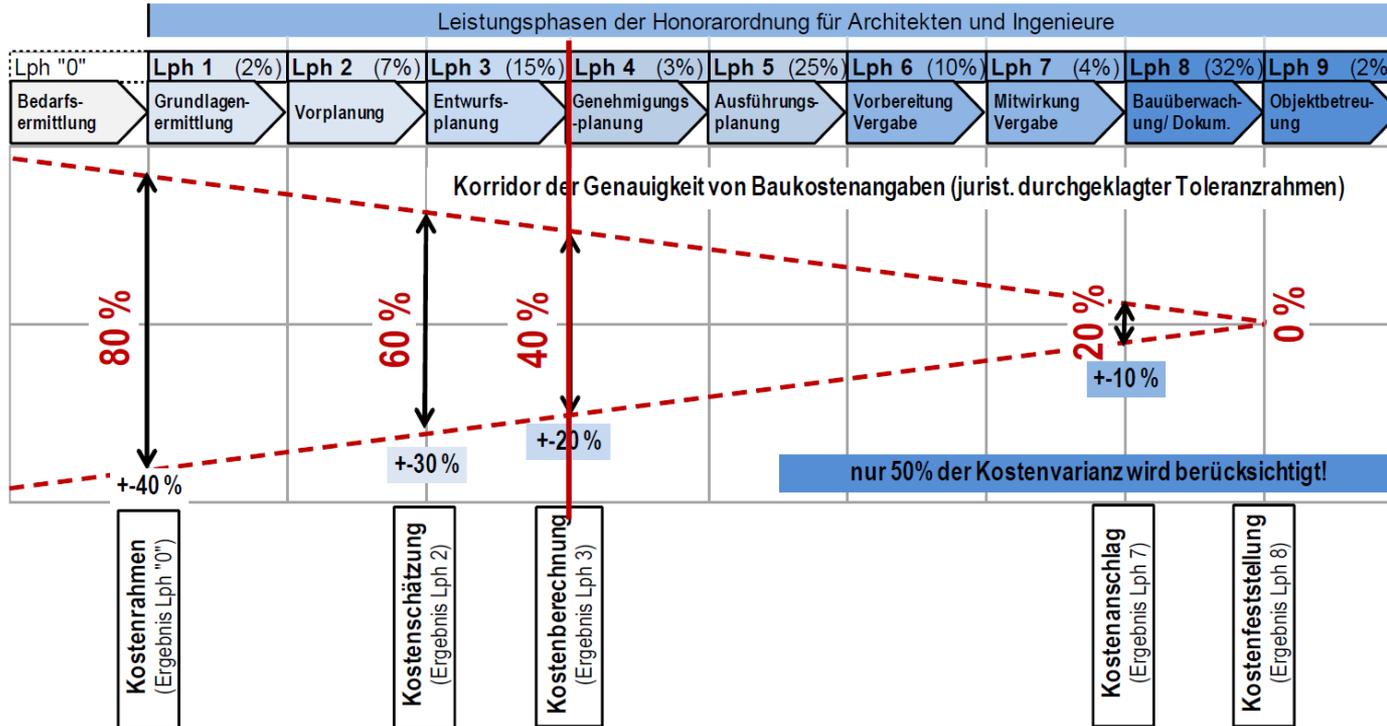
aktivierte Bauherrenleistungen (Projektleitung/ -steuerung), Architekten- und Ingenieurleistungen, Gutachten und Beratung, Allgemeine Baunebenkosten

800 Finanzierungskosten (Indexsteigerung) - berücksichtigt

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)

Kostensicherheit durch Planungstiefe!



Vorangegangene Ausschussvorlagen:

- Öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 12.12.2019
Vorlage-Nr: FB 52/0134/WP17
- Öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 10.12.2020
Vorlage-Nr: FB 52/0015/WP18
- öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung
Aachen Laurensberg vom 03.02.2021

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)

Kostengruppen nach DIN 276 (Stand Entwurfsplanung Oktober 2020)

KGR 100	Grundstück	- kein Ansatz-
KGR 200	Herrichten und Erschließen	126.535,- €
KGR 300	Bauwerk Konstruktion	1.172.910,- €
KGR 400	Bauwerk Technische Anlagen	596.334,- €
KGR 500	Außenanlagen	79.239,- €

Kostenkennwerte

„Bauwerkskosten“:
1.769.244,- €

Basiskosten KG 200-500 1.975.018,- €

KGR 730	Architekten- u. Ingenieure.	499.090,- €
KGR 710	Bauherrenleistungen E26, aktiviert	123.182,- €
KGR 800	Finanzierungsk. (Baupreisindex)	191.083,- €

Baukosten gesamt, brutto 2.788.373,- €

Etatisierung bei FB 52

KGR 380/600	Baukonstruktive Einbauten/ rd.	40.000,- €
	Ausstattung	

Etatisierung bei E26/52

KGR 440	PV-Anlage	59.400,- €
---------	-----------	------------

Planungsdaten

Brutto- Grundfläche (BGF):	670m ²
Brutto- Rauminhalt (BRI):	2.352 m ³
Netto- Raumfläche (NRF):	558 m ²

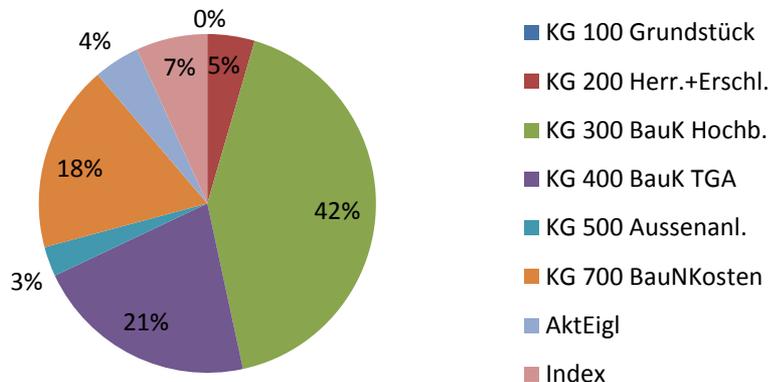
Kostenkennwerte KG 300 + 400

KG 300+400 / BGF	2.641,- €/m ²
KG 300+400/ BRI	752,- €/m ³

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)

Verteilung Gesamtkosten



Bauwerkskosten GK 300 +400: 1.769.244 EUR = 63%

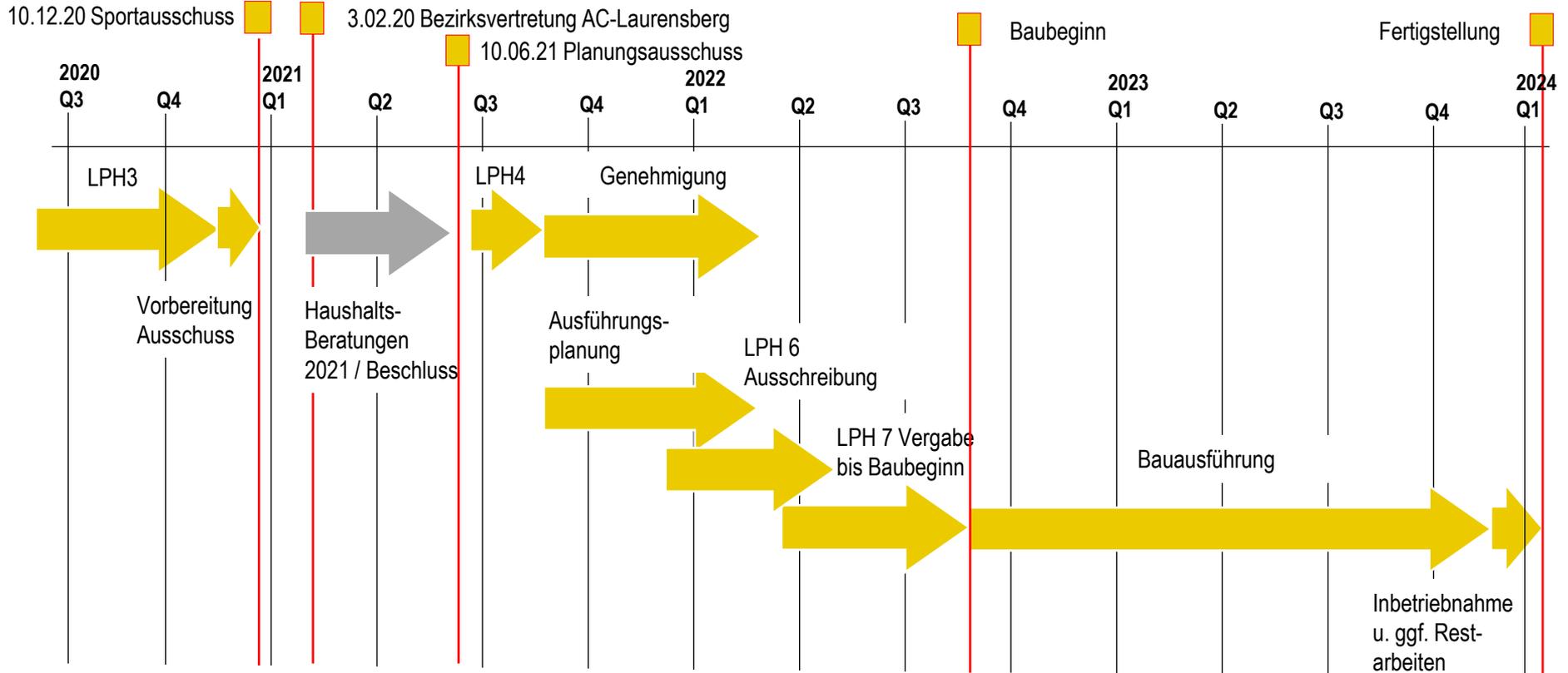
Fazit/ Zusammenfassung

- Die Flächen nach Raumprogramm wurden genau eingehalten,
- Die Baunebenkosten liegen mit 18 % im Durchschnitt
- Baupreissteigerungen indexiert (4,5% p.a.)
- Darstellung der „aktivierten Eigenleistung“ (Bauherrnaufgaben) des E26
- Zukünftig: Risiken (gem. FIN MIN NRW pauschal 5%) nicht berücksichtigt und Kostenvarianz durch fehlende Planungsphasen nicht berücksichtigt!

Gesamtkosten		brutto in €
KG 100	Grundstück	0
KG 200	Herrichten	126.535
KG 300	Baukonstruktionen	1.172.910
KG 400	Technische Anlagen	596.334
KG 500	Außenanlagen	79.239
KG 700	Baunebenkosten	499.090
KG 710	Akt. Eigenleistungen	123.182
KG 800	Baupreisindex	191.083
Gesamt	brutto	2.788.373
KG 380/600	Ausstattung (FB 52)	40.000

Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

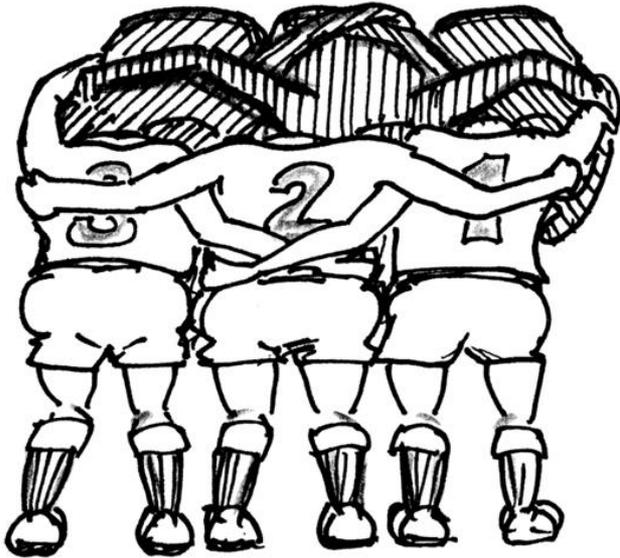
Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)



Sportanlage Laurensberg – neue Grundausstattung

Vorlage Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LPH 3)

Team-Sport...



Projektbeteiligte

Architektonische Planung:	Werrens & Hansen Architekten
Tragwerksplanung (Konzept):	CH Ingenieure
Technische Ausrüstung HLS:	TGA + engineering
Technische Ausrüstung Elektro:	IB Reuber
Energiemanagement:	R. Bähr, Stadt Aachen
PV-Planung:	F. Schröter, Stadt Aachen
Vermessungsingenieur:	T. Flegler, Stadt Aachen
Geotechnischer Bericht:	Kramm Ingenieure GmbH & Co. KG
Tiefbau/ Entwässerung:	PlaN.C. - Dipl.-Ing. Nils Carlsen

...nicht nur auf dem Platz für wichtige Ziele: soziale Teilhabe, Gesundheit und Integration!